

der politischen, ideologischen und sozialen Begriffe

von
Reinhold Oberlercher

GLEICHSTELLUNG ABSÜDUNG
DISKRIMINIERUNG AUFNORDUNG
GLOBALISIERUNG INKLUSION
SOUVERÄNITÄT
GUTMENSCH GENDERISMUS
HEIMAT BEVÖLKERUNG
LÜGENPRESSE
DEMOKRATIE
OFFENKUNDIGKEIT
FEMINISMUS KOLLATERALSCHÄDEN
MEINUNGSFREIHEIT VOLK

Wenn die Worte nicht stimmen, dann ist das, was gesagt wird, nicht das Gemeinte. Wenn das, was gesagt wird, nicht das Gemeinte ist, dann sind auch die Taten nicht in Ordnung. Sind die Taten nicht in Ordnung, so verderben die Sitten. Verderben die Sitten, so wird die Justiz überfordert. Wird die Justiz überfordert, so weiß das Volk nicht, wohin es sich wenden soll. Deshalb achte man darauf, daß die Worte stimmen. Das ist das Wichtigste von allem.

Konfuzius (551 - 479 v. Chr.)

Denn eben wo Begriffe fehlen,
da stellt ein Wort zur rechten Zeit sich ein.
Mit Worten läßt sich trefflich streiten,
mit Worten ein System bereiten,
an Worte läßt sich trefflich glauben,
von einem Wort läßt sich kein Iota rauben.

Quelle: Johann Wolfgang von Goethe, Faust 1,
Vers 1995 f., Studierzimmer. (Mephistopheles)

Ein geistigeres und innigeres Element
als die Sprache hat ein Volk nicht.
Will ein Volk also nicht verlieren,
wodurch es Volk ist, will es seine Art
mit allen Eigentümlichkeiten bewahren,
so hat es auf nichts mehr zu achten,
als daß ihm seine Sprache nicht
verdorben und zerstört werde.

Ernst Moritz Arndt (1769 - 1860)

Vorwort

Das vorliegende ABC erschien erstmals in den von Hans Dietrich Sander herausgegebenen „Staatsbriefen“ im Juni 1994 unter dem Titel „Das ABC der politischen Begriffe“.

Seit dieser Zeit haben sich die Widersprüche des kapitalistischen Systems außerordentlich verschärft, und das System kämpft um sein Überleben.

Der Hauptkampf ist die globale Bewußtseinskontrolle über die Menschen. Um in unseren Köpfen die politisch gewünschte „Realitätswahrnehmung“ zu erzeugen, wird unser Denken durch vorgegebene Begriffe gesteuert und somit unsere Weltanschauung verändert.

Jedoch werden die Widersprüche zwischen der Propaganda der „Mächtigen“ und der Realität in der BRD für die Deutschen immer sichtbarer.

Diese Entwicklung hat mich veranlaßt, den Autor Dr. Reinhold Oberlercher zu einer Überarbeitung und Erweiterung seiner außerordentlich wichtigen Schrift zu überreden.

Dem Leser sei angeraten, sich bei der „Arbeit am Begriff“ zunächst über die Definition der Grundbegriffe „Recht“, „Person“ und „Staat“ klarzuwerden und sich erst danach mit den ideologischen und sozialen Wortbedeutungen auseinanderzusetzen.

Das vorliegende „ABC der politischen, ideologischen und sozialen Begriffe“ soll den Deutschen durch eine Entgiftung des Denkapparates ein Bewusstsein ihrer politischen Lage vermitteln und dadurch aus der geistigen Gefangenschaft führen.

Zudem ist das „ABC“ ein Nachschlagewerk und eine Argumentationshilfe, um das deutsche Volk und die anderen europäischen Völkergenossen von Lissabon bis Wladiwostok bei dem kommenden Freiheitskampf zu unterstützen.

Mit der Deutungshoheit über die Begriffe finden wir unsere verlorengegangene Sprache wieder, „der Sprache, welche den Einzelnen bis in die geheimste Tiefe seines Gemüts bei Denken und Wollen begleitet und beschränkt oder beflügelt“ (Johann Gottlieb Fichte, 1762 – 1814).

A

***ABSOLUTISMUS*,** Entartung des *Etatismus,* totalitäre Staatlichkeit, die sozial zu einer *Diktatur* der *Staatsklasse* führt. Es gibt gegenwärtig aber auch einen Absolutismus des *Liberalismus*, der als Freihandel oder als global entarteter Freihandel auftritt und sich *Globalisierung* nennt.

***ABSÜDUNG*,** Veränderung der Wohnbevölkerung eines Landes durch Duldung und Förderung der Immigration eines südlich-dunklen Menschentums, ausgeführt von der Politik der Regierung im Auftrage der Besatzungsmacht (Hooton-Plan). Ist eine Erscheinungsform des Negativ-Rassismus, der die verschiedenen Rassen durch ihre Vermischung vernichten will. Gegensatz zur *Aufnordung*.

***ADEL*,** Gesamtheit der Edlen eines Volkes, die durch Zucht und Tucht hervortreten. Ihren Taten folgt das Heil. Sie sind vorbestimmt, das Volk zu führen. Folgt das Heil ganzen Familien, entsteht ein Geburtsadel. Heilsunabhängige Geburtsvorrechte bestimmter Familien erzeugen eine "Mondscheinaristokratie" (Ortega y Gasset). Geburtsvorrechte sind eine Entartung und zeugen Unheil. Soziale Voraussetzung des Adels ist seine Abkömmlichkeit für allgemeine Aufgaben.

***ANARCHISMUS*,** Weltanschauung der Herrschaftslosen, die vom Staatshaushalt leben, ohne im Staatsdienst zu stehen und ohne Staatsaufgaben zu erfüllen. Gegenbegriff zum *Etatismus*. Anarchismus und Etatismus zusammen bilden die Transferklasse und führen gegeneinander einen Klassenkampf um die Aufteilung des öffentlichen Transfers. Als zur Alleinherrschaft strebende Kraft ist der Anarchismus eine parasitäre Entartung und der Gegenbegriff zum *Absolutismus*.

***ANGRIFF*,** ein möglicher *Begriff* im Entstehen. Ein Angriff ist ein Zugriff auf Feinde oder auf Zustände in der Welt, die noch unbegriffen sind. Was begriffen ist, das muß nicht mehr angegriffen werden.

***ANGRIFFSKRIEG*,** propagandistischer Ausdruck der Kriegsreklame. Ein militärischer Angriff ist noch kein *Krieg*, sondern wird es erst, wenn sich eine militärische Verteidigung gegen den Angriff findet.

ANRECHT, ein *Recht*, das jemandem zukommt. Einkommendes Recht.

ANRECHTSQUELLEN, die *Rechtsbildungsfaktoren* oder sog. Staatselemente *Staatsgebiet, Staatsmacht* und *Staatsvolk.*

9

ANSIEDLUNG, Bewohnung eines Ortes als eines gezeitigten Raumes in eingeräumter Zeit; Raum-Zeit-Konkretion der Siedlung, die häufig zu einem Siedlungsschwerpunkt führt.

ANSTALTEN, (des öffentlichen wie privaten Rechts), Handlungsersatzmittel oder politische Maschinen. Aufgabenerledigungsapparate als *Rechtssubjekte* ohne *Autonomie*. Anstalten sind im Innern *Systeme*, aber keine *Ordnungen*.

ANTISEMITISMUS, getarntes Lügenwort für Judenfeindschaft, das die Araber bewußt aus der semitischen Sprach- und Blutsgemeinschaft ausschließt. Als Totschlagargument ist der sogenannte Antisemitismus noch schwergewichtiger als der *Rassismus*, weil in der Gegenwart der jüdische Volksgeist die Stellung des regierenden Weltgeistes innehat und die *Rechte* aller anderen *Volksgeister* in den Staub treten kann.

AUFKLÄRUNG, ideologische Selbstverherrlichung des Klassenbewußtseins der industriellen Bourgeoisie im 18. Jahrhundert. Sie ist der *Liberalismus* in seiner totalitären und revolutionären Jugendzeit. Diese unreife Ideologie wurde vom Deutschen Idealismus theoretisch zertrümmert („Aufkläricht"). – Aufklärung ist das deutsche Wort für Spionage, und die Zeit der Aufklärung war auch mit der für Spione unverzichtbaren Geheimbündelei verbunden.

AUFNORDUNG, die der *Absüdung* entgegengesetzte Politik, die ein nördlich-helles Menschentum erzeugt. Ist eine Erscheinungsform des Positiv-Rassismus, der die verschiedenen Rassen durch ihre Nichtvermischung erhalten und sie obendrein durch Hinaufpflanzung (Nietzsche) verbessern will.

AUSSENPOLITIK, internationale *Rechtsverhältnisse* und -verkehre durch den Staat oder durch *Privatpersonen*.

AUSSENRECHT, ein *Exportrecht*, das seine *Eigentumsgröße* in tendenziell allen konvertiblen *Nationalnormen* ausdrückt. Internationales Vorrechtsverhältnis *(Privileg)*.

AUTARKIE, wirtschaftliche Selbstversorgung auf verschiedenen Ebenen des Gemeinwesens, etwa als Familienautarkie (Haushalt), Dorfautarkie (Haushaltsverbund) oder Volksautarkie (Volkswirtschaft, geschlossener Handelsstaat). Autark im weiteren Sinne sind alle Wirtschaftseinheiten, bei denen die Marktwirtschaft der Eigenwirtschaft untergeordnet ist. Gegenbegriff zu *Freihandel*, der immer von Marktführern vertreten wird.

AUTONOMIE, Selbstgesetzlichkeit oder Eigenmaßgeblichkeit, mit *Autarkie* wesensverwandt. Wer eine Eigenwirtschaft führt, der ist ihr Gesetzgeber. Als Recht der persönlichen Selbstentfaltung wie als Privatrechtsautonomie hat autonomes Denken einen hohen Stellenwert im liberalen Einzelmensch-Bewußtsein.

B

BEGRIFF, ein auf Dauer gestellter *Angriff*, entweder aus sich heraus zu weiterer Selbstentfaltung, also ein Selbstangriff, oder auf einen Gegenbegriff. Der vom Begriff auf Dauer angegriffene Gegenbegriff kann ein systemisch notwendiger, nichtantagonistischer, oder ein systemfremder, antagonistischer Gegenbegriff sein. Bei Systembegriffen sind alle Begriffe fremder Systeme antagonistische Gegenbegriffe, bei Ordnungsbegriffen ist allein der Begriff des Systems antagonistischer Gegenbegriff. Im produktiven Sinne ist der Begriff ein Angriff auf die unerkannten Zustände der Welt; er ermöglicht im Falle seines Erfolges den *Zugriff* auf die Welt. – Im System des Deutschen Idealismus ist der (subjektive) Begriff die Dreieinigkeit von Allgemeinheit, Besonderheit und Einzelnheit.

BELLIZISMUS, Störung des Wechsels von *Krieg* und *Frieden*. Kehrseite des *Pazifismus*. Die Ideologie des Bellizismus ist durchaus pazifistisch, weil der Kampf für eine pazifistische Welt, also den Weltfrieden, den ständig wachsamen Weltpolizisten erfordert, der mit militärischen Strafaktionen den weltweiten Schrecken erzeugen muß, um den kleinen Privat-Terror niederzuhalten, aber nur wie eine grüne Hecke, die immer wieder wachsen kann, weil sie kurz gehalten wird.

BENELUX, das fränkische Kerngebiet der deutschen Reichsbildung seit dem 5. Jahrhundert. Wurde mit dem Westfälischen Frieden 1648 dem Reich entrissen, teilweise erst mit dem Wiener Kongreß 1815. Wird sich im Vierten Reich mit den übrigen deutschen Landen wiedervereinigen. Siehe *Schweiz* und *Österreich.*

BESITZ, tatsächliche Innehabung des Körpers des Inhabers sowie äußerer Gegenstände. Sowohl der Körper des Menschen als auch seine ergreif-, begeh-, besteh- und besetzbaren Dinge sind Besitz, sobald in Besitz genommen. Solange dies noch nicht geschehen, sind diese Dinge bloß möglicher Besitz und daher *Macht*. Der Mensch als Säugling ist noch nicht Besitzer seiner selbst, sondern bloß sein möglicher Besitzer; seine Möglichkeit ist das Erwachsen- und Erzogenwerden.

BESITZER, das ist der Mensch als ein Einzelner, der sich selber besitzt (innehat). Falls er zum Rechtssubjekt geworden ist, stellt er im Begriff der *Person* die Naturalform dar.

BESITZGRÖSSE, alle Anzahl- und Mengeneigenschaften von Besitzgütern gegebener Beschaffenheit.

BESITZZYKLUS, der Entwicklungsgang einer Besitzart von ihrem ersten Auftreten über ihre seltene und ihre häufige Erscheinung bis zu ihrer Vollendung, Veralltäglichung oder Historisierung. Der Besitzzyklus des *Besitzers* ist der menschliche Lebenslauf, jener der humanen Besitzerart ist die Evolution unseres Gattungswesens.

BEVÖLKERUNG, Gegenbegriff zu *Volk*. Die Bevölkerung ist keine Gemeinschaft und schon gar keine souveräne wie das Volk, aber auch keine Gesellschaft, die nur als ganze nicht handlungsfähig ist, wohl aber in ihren Individuen und Gemeinschaftssubjekten, aus denen sie an gewissen Orten zu gewissen Zeiten als *Gesellschaft* besteht, die auch innerhalb ihrer Konflikte kennt. Bevölkerung ist ein bloß objektiver Ausdruck, eine ungesellige Gemeinschaftslosigkeit.

BEWUßTSEIN, moralische Person; Inbegriff ihrer Meinungen. Ein Bewußtsein ist die subjektivierte Gesamtheit von Bedürfnissen, die sich zu einer Gesamtbedeutung summieren.

BRD, seit 1949 größtes unter den Reichszerteilungsgebieten, hat sich 1990 das sowjetrussische Reichszerteilungsgebiet *DDR* einverleibt, ohne den Deutschen eine Verfassungswahl unter den möglichen Wahlverfassungen zu erlauben. Im Vergleich mit der DDR, die sich aus ökonomischer Unterlegenheit abschotten mußte, ist die BRD ein sehr viel größeres Unrechtsregime, weil nicht nur bestimmte soziale Klassen des Deutschen Volkes negiert werden, sondern das Volk und sein völkisches Prinzip selber zum obersten Staatsfeind erklärt ist und durch Überflutung mit fremdrassischen *Zivilokkupanten* gänzlich entmachtet werden soll. Die deutschenfeindliche Politik des BRD-Regimes (migrantisch-wahre „Deutsche" gegen altmodische „Biodeutsche") steigert sich zum Ende seines historisch vorübergehenden Daseins hin zum ausgesprochenen Antigermanismus und bei den Maulhuren der Medien sogar bis zur Deutschenhetze. Beides war in der DDR undenkbar. Dieser gegen die Deutschen besonders und die weißen Völker allgemein gerichtete Rassenkampf entspricht nun aber ziemlich genau dem, das Adolf Hitler für den Fall seiner Niederlage den Europäern vorausgesagt hat. Die BRD hat eine Fixierung auf das Dritte Reich. Die BRD ist das Wachkoma des Dritten Reiches und seine Politiker haben die Aufgabe, dieses Wachkoma aufrecht zu erhalten.

12

Das Dritte Reich muß aber unbedingt beendet werden. Deswegen ist die BRD zu beenden und die Handlungsfähigkeit des Deutschen Reiches in der Gestalt eines Vierten Reiches wiederherzustellen. Siehe auch *Benelux, Schweiz, Österreich.*

BÜRGER, Burganwohner und Burginwohner. Als Burganwohner ist der Bürger einer öffentlichen oder staatlichen Gewalt unterworfen, steht unter ihrem Schutz und ihrer Gerichtsbarkeit und wird als solcher Insasse der *bürgerlichen Gesellschaft.* Als Burginwohner ist der Bürger Glied der öffentlichen Gewalt, Mitglied des staatsbürgerlichen Verbandes und als solches *Staatsbürger.*

BÜRGERLICHE GESELLSCHAFT, Gesamtheit der Burganwohner, die derselben öffentlichen oder Staatsgewalt unterworfen sind. Sie sind Privatrechtssubjekte, aber keine Staatssubjekte. Die bürgerliche Gesellschaft ist als Zustand der Besonderheit der Gegenbegriff zum Staat als Zustand der Allgemeinheit.

BÜRGERRECHT, Ortsbürgerrecht und Staatsbürgerrecht, die *Freiheiten (Rechte und Pflichten)* des örtlichen und des gesamtstaatlichen Burginwohners, unerachtet seiner Rechte als Privatperson der *bürgerlichen Gesellschaft*, die er allerorten innerhalb des ganzen Staatsgebietes genießt.

BÜROKRATIE, Herrschaft über Sachen. Als Bestandteil einer privatbürgerlichen oder staatsbürgerlichen Herrschaft ist Bürokratie der unfruchtbare Teil der in politische Herrschaft angelegten öffentlichen Rechte. Anders als aus dem Teil, der in *Demokratie* angelegt wird, entspringt aus ihm kein rechtlicher *Machtzuwachs*.

C

CHRISTENTUM, die absolute Religion, die in ihrer germanisierten historischen Endform bei Luther das vorstellende Denken des absoluten Geistes zu einem abschließenden Ausdruck gebracht und die Voraussetzung für den Übergang zum begreifenden Denken des absoluten Geistes geschaffen hat. Insbesondere ist es die Gotteskindschaft, die sicherstellt, daß der Gott der Christen kein fremder Gott ist, mit dem ein Vertrag oder Bund zu schließen wäre, sondern Gottvaters eigener Sohn, der uns den Heiligen Geist zurückläßt, nachdem er gestorben und wiederauferstanden ist und seinen Platz zur rechten Seite des Vaters eingenommen hat. Die Verwandtschaft im Geiste besteht zwischen dem dreieinigen Gott und den Menschen.

13

Diese Trinität des christlichen Gottes – Vater, Sohn und Heiliger Geist – ist die Vorstufe zur Trinität des philosophischen Begriffs – Allgemeinheit, Besonderheit und Einzelnheit – und damit hat das vorstellende Denken des dreieinigen Gottes dem begreifenden Denken des trinitarischen Begriffs den Denkweg eröffnet. Der Gott der *Philosophie* ist der *Begriff*.

D

DDR, sowjetrussisches Reichszerteilungsgebiet mit Selbstverwaltung durch deutsche Kommunisten von 1949 bis zum 9. November 1989.

DEMOKRATIE, politischer Kapitalismus; Herrschaft über allerlei (Dienst-, Kriegs-, Arbeits- oder Verwaltungs-)Volk mit dessen vertraglicher Einwilligung, die den Gegensatz *(Opposition)* von Demokraten und Demokratisierten hervorruft. Die in Demokratie angelegten Herrschaftsrechte sind Quelle des politischen Machtzuwachses. – In der späten BRD wurde Demokratie vorwiegend gebraucht als ideologisiertes Schlagwort zur Verbergung von Fremd-, Klassen- und Pöbelherrschaft, auch als Synonym für *Parlamentarismus* oder *Parteienstaat*. – Im traditionellen Sinne der abendländischen politischen Philosophie ist Demokratie die Verfallsform der Politie, also der Selbstherrschaft jener Aktivbürger, die ihre politischen Rechte dank Erfüllung ihrer politischen Pflichten (Kriegsdienst, Steuerzahlung) ausüben dürfen und deswegen in den Genuß der politischen Freiheit in ihrem Gemeinwesen kommen, die das gute Leben ausmacht. Die Demokratie ist vor allem deshalb die schlimmste unter den entarteten Regierungsformen, zu denen auch Tyrannis und Oligarchie als verderbte Königs- und Adelsherrschaft zählen, weil in ihren Wahlen die Stimmen nicht gewogen, sondern gezählt werden; das führte zur Sophistik und zur Demagogie als den Aufklärungsideologien des klassischen Altertums.

DEMOKRATIEGEWINN, Rechtsverkehrsrendite der *Eigentümer* demokratischer Herrschaftspotentiale im *demokratischen Weltforum*.

DEMOKRATISCHES WELTFORUM, politischer Weltkapitalmarkt, auf dem Demokratilien gehandelt und gewandelt werden.

DEMOKRATISIERUNG, Wachstum des politischen *Kapitalismus*. Jede Ausdehnung der Demokratie setzt einen Verzicht des Demokraten auf privaten Machtgebrauch voraus, um Teile des *Machtzuwachses* als demokratisches Zusatzpotential verwenden zu können. Demokratisierungsideal ist der völlige

14

Verzicht auf privaten Machtgebrauch und gänzliche Verwendung des Machtzuwachses für die Mehrung der Demokratie.

DESPOTIE, hauswirtschaftlich und hausrechtlich verfaßtes *Gemeinwesen* ohne *bürgerliche Gesellschaft*. Die Despotie ist nur eine (vom Despoten verkörperte) *Person*, sie tritt nur als Völkerrechtssubjekt in der *Staatengesellschaft* auf und bleibt im Inneren bloße *Gemeinschaft*. Die Despotie mag eine Weltmacht sein, sie bleibt innen rechtlos, unpolitisch und vorstaatlich.

DEUTSCHES VOLK, das gemeingermanische Volk. Im alten Sinne alle Germanen mit der ihnen gemeinsamen Sprache und ethnischen Charakteristik. Im neueren Sinne die an der germanischen Umgangssprache festhaltenden Stämme im mittel- und ostfränkischen Reichsteil der Karolinger und im heidnischen Ostgermanien, aus denen das Erste Deutsche Reich hervorging. Das Schicksal der gemeingermanischen Belange bündelte sich geschichtlich bei den Deutschen im geschlossenen Siedlungsraum in Mitteleuropa.

DEUTSCHES REICH, politisch-theologische Ordnung des *Deutschen Volkes.* Im Deutschen Reich ist die deutsche Anschauung von Gott mit der deutschen Auffassung vom *Staat* vereint. Das Deutsche Reich ist der Aufhalter des Bösen und sichert die Harmonie der deutschen mit der kosmischen Ordnung.

DISKRIMINIERUNG, die elementare Technik der Schaffung und Aufrechterhaltung einer Kultur. Die Kulturtugend schlechthin. Abwertende Unterscheidung des Häßlichen vom Schönen, des Bösen vom Guten, des Falschen vom Wahren, des Schädlichen vom Nützlichen, des Kranken vom Gesunden. Die Diskriminierung ist die grundlegende Fähigkeit, die menschliches *Handeln* auf den Gebieten der Kunst, der Religion, des Wissens, der Wirtschaft und der staatlichen wie bürgerlichen Ordnung der *Gemeinwesen* erst ermöglicht. Der gesetzliche Zwang zur *Nichtdiskriminierung* ist der öffentliche Terror, der die Kulturzerstörung durchsetzt. Siehe auch *Inklusion* und *Genderismus*.

DIKTATUR, Machtspruch gegen Widerspruch in be- oder unberechtigter Gewaltsprache. In berechtigter Gewaltsprache ist der Machtspruch ein politisches Diktat, in unberechtigter Gewaltsprache ein bloßes Diktat. Diktator einer politischen Diktatur ist der vom *Souverän* für einen Zeitraum zur Lösung eines Rechtsnotstandes bestellte Machtsprecher.

DISKUSSION, Spruch und Widerspruch über Machtansprüche ohne unmittelbare Machtsprüche in Gewaltsprache. Machtargumentation mittels Redemacht. Gegenteil von *Diktatur*.

DORF, Ansiedlung im Herstellungsraum. Ursprünglich Wohnort einer Sippe.

15

DULDUNG, *Toleranz*.

E

EHE, Entschluß zweier Personen, eine *Person* zu sein. Die Ehe zwischen Mann und Frau ist Verwirklichung der *Moralität*, Ermöglichung der *Sittlichkeit* und die Grundlage der *Familie*.

EHRE, Abstand zwischen Rechtssubjekten, Bekundung eigener und Anerkennung fremder *Freiheit*. In der Erbietung und Annahme von Ehre wird die Schätzung der Pflichten und Rechte der *Person* zum Ausdruck gebracht. Sicherheitsabstand der moralischen Person von der natürlichen, also des *Bewußtseins* zur Person.

EIGENMÄCHTIGKEIT, aus dem Verkehr gezogene Macht und Besitz, entweder als Verkehrsrendite im Rahmen der *Verträglichkeit* oder als Unverträglichkeit aus Gründen der *Globalrechtskrise*. Jede Eigenmächtigkeit kommt der Autonomie zugute.

EIGENTUM (Eigen), Beziehung zwischen *Besitzern*, die ihren Besitz wechselseitig anerkennen. Sie anerkennen sich als gegenseitig sich Anerkennende. Gesamtheit oder Teile des anerkannten (rechtmäßigen) *Besitzes* einer *Person*. Eigentum berechtigt; Eigentum verpflichtet; Eigentum macht frei *(Recht, Pflicht, Freiheit).*

EIGENTÜMER (Eigner), der anerkannte Anerkenner fremden *Besitzes*. Der Eigentümer ist der subjektivierte Inbegriff seines ganzen *Eigentums*. Jeder Eigentümer ist von selbiger Beschaffenheit als ein Anerkenner.

EIGENTUMSGRÖSSE, gesellschaftliche Wichtigkeit der Beziehung zwischen Besitzern, die ihren *Besitz* wechselseitig anerkennen. Die Eigentumsgröße kann nicht selber gemessen, sondern nur in Besitzgrößen ausgedrückt werden. Die reine *Beziehungsgröße* der Anerkennung muß sich in der Naturalgröße eines konkreten Besitzes, Gutes oder Dienstes erkenntlich zeigen.

EMANZIPATION, das rechtlich-politische Aus-der-Hand-Geben des Mündels durch den Vormund. Heute allgemein im Sinne von Auflösungen jeglicher *Gemeinschaft*. So ist die Emanzipation der Frau die Auflösung der *Ehe*, die Emanzipation der Kinder (peer-groups) die Auflösung der *Familie*, die Emanzipation der Untertanen *(Staatsbürger)* die Auflösung des Staatsverbandes. Emanzipation als Kampfbegriff ist der umfassende *Angriff* auf die menschliche *Sittlichkeit.* Abwehrbegriffe sind Remanzipation, Eidgenossenschaft und

Schwurgemeinschaft: der freie Entschluß mehrerer Personen, ihr Schicksal einander in die Hand zu geben.

ETATISMUS, Weltanschauung der *Staatsklasse*, die vom Staatshaushalt lebt und die Staatsaufgaben erfüllt. Gegenbegriff zu *Anarchismus.*

EU, als Europäische Union ein Instrument der indirekten Herrschaft der nordamerikanischen Union über Europa. Jede Zoll- und Freihandelsunion ist ein vollständiger Hochverrat am Souverän. Im Klasseninteresse des exportorientierten, für die Fremde arbeitenden Kapitals sind dem eigenen Volk Souveränitätsrechte geraubt worden. Hochverrat am Souverän ist herkömmlicherweise ein Kapitalverbrechen, das mit dem Tode bestraft wird.

EXPORTRECHT, ein die Grenzen des Staatsgebietes überschreitendes Recht, dessen subjektiv-öffentliches Rechtsverhältnis doppelt bestimmt werden muß: zuerst in Nationalnorm des Inlands und danach in *Nationalnorm* des Importstaates mittels *Legalwechsel*.

EXTREMISMUS, ein Extrem ist das am weitesten Reichende. In einer politischen Debatte muß der weitreichendste Antrag stets zuerst abgestimmt werden. Extremismus ist die Verabsolutierung des Äußersten zum Dogma und gehört in der Politik zum *Totalitarismus* der Teilwahrheiten, die sich zu falschen Ganzheiten erweitern. In philosophischen und sozialwissenschaftlichen Systemen ist die am weitesten reichende Theorie die beste und fällt nicht unter die Totalitarismen, sondern es handelt sich um das zu erreichende Extrem, um die leistungsfähigste Theorie, um das Äußerste. Siehe auch *Radikalismus.*

F

FAMILIE, einzelne *Sittlichkeit*, im Unterschied zu den besonderen Sittlichkeiten der *bürgerlichen Gesellschaft* und der allgemeinen Sittlichkeit des Staates. Die Familie als Anfang der Sittlichkeit hat die Ehe zur Grundlage, deren moralische Absicht erst im gemeinsamen Kind sittlich-natürliche Gestalt annimmt. Der der Familie entwachsene Einzelne wird wieder Kind der bürgerlichen Gesellschaft, worin er sich besondern kann, und der der bürgerlichen Gesellschaft entwachsene Staatsbürger wird wieder Landeskind von Mutter Sprache und Vater Staat, unter deren Schutz und Schirm er sich verallgemeinern kann. Kindsvermeidung, Muttersprachenverhunzung und Vaterlandsverzicht sind daher Hauptarbeiten jeder Entsittlichung.

FASCHISMUS, eine antikapitalistische Konterrevolution im Italien des 20. Jahrhunderts, welche die antike Geschichtsform nicht ohne Erfolge wiedereinzuführen versuchte. Vgl. *Kommunismus* und *Nationalsozialismus*.

17

FEIND, Besitzer, der einem anderen Besitzer einen Besitz streitig macht. Der Feind wird zum politischen Feind jener Person, der er ein Recht bestreitet, und er wird ihr politischer Todfeind, wenn er ihre Rechtssubjektivität auflösen will. Todfeind des Deutschen Reiches ist das judäo-amerikanische Imperium.

FEMINISMUS, sexistische Konterrevolution gegen alle nationalrevolutionären Bewegungen. Nicht mehr die souveränen Völker sind die Subjekte der Geschichte im Kampf gegen die Fremdherrschaft und um die soziale Revolution, sondern die Frauen im Kampf gegen die Männer. Das führt – im Interesse des antivölkischen Imperiums – zur Selbstzerfleischung der vom Feminismus befallenen Völker. Siehe auch *Genderismus.*

FELD, Handlungsgebiet in einem Handlungsraum.

FELDWEG, Verbindung zwischen Handlungsgebieten im Handlungsraum.

FORUM, Rechtsverkehrsplatz. Markt und *Öffentlichkeit* des Politischen.

FREIHANDEL, lenkungslose Aus- und Einfuhr von Waren, Dienstleistungen, Geldern und Kapitalien. Der Freihandel wird in der Regel übertragen auf freie internationale Kommunikation, d.h. die lenkungslose Ein- und Ausfuhr von Meinungen, Ideen und Ideologien. Lenkungslos ist Außenhandel ohne Zölle und Außengespräch ohne Zensuren, seien es negative oder positive. Gegenbegriff zur *Autarkie*, die durch gelegentlichen und wohlgelenkten Einsatz der Freihandelspeitsche in Zucht und Tucht zu halten ist.

FRANZÖSISCHE REVOLUTION, Geschichtsideologem. Die Ereignisse im Paris der Jahre 1789 ff. waren ein blutig-terroristischer Rassenkampf der Gallier gegen die germanische Oberschicht im westfränkischen Reich, eine gallische Rebellion gegen die Franken. In Frankreich wird auch keine fränkische Sprache und also kein Französisch gesprochen, sondern gallisches Vulgärlatein. Die Ungeeignetheit der lateinischen Sprache und ihrer Vulgärdialekte für den Ausdruck tieferer Gedanken erklärt die vernachlässigbare Rolle Frankreichs in der Entwicklung des Systems der abendländischen Philosophie.

FREIHEIT, jedes Recht, das eine *Pflicht* ist, und jede Pflicht, die ein Recht ist. Pflichtlose Rechte und rechtlose Pflichten sind Unfreiheiten.

FREIZÜGIGKEIT, der freie Verkehr von *Personen*, folglich von Meinungen, *Rechten* und Waren, über die Grenzen hinweg. Ungesteuerte Freizügigkeit zerstört Landschaften, Kulturen und Nationen.

18

FREUND, *Besitzer* der einem anderen Besitzer einen *Besitz* anerkennt. Der Freund wird zum politischen Freund jener *Person*, der er ein *Recht* anerkennt, und er wird ihr politischer Lebensfreund, wenn er ihre Rechtssubjektivität schützt oder wiederherstellt.

FRIEDE, unstrittiger Rechtszustand.

G

GASSE, *Ansiedlung* am Feldweg.

GAST, die Einheit von Besucher, Fremder und Feind. Die *Duldung* des Gastes ist vornehmliche Eigenschaft des Gastgebers, die ihm zur *Ehre* gereicht. Hat der Gast das *Recht* auf Gastlichkeit, so obliegt ihm die *Pflicht* der Selbstaufhebung seiner Gasthaftigkeit durch Verlassen des Wirtes und Rückzug in Heim und *Heimat*.

GAU, Verbund aus Gemeinden in einer Landschaft unter einem Gaufürsten. Mittlere *Gebietskörperschaft* zwischen Gemeinden und *Stammesgebiet.*

GEBIET, *Stammesgebiet.*

GEBIETSHOHEIT, tatsächlicher *Besitz* eines Territoriums durch einen *Staat*, unerachtet des Eigentums an diesem Gebiet. Vgl. *Gebietssouveränität.*

GEBIETSKÖRPERSCHAFT, Personenverbandsstaat auf einem Gemeinde-, Gau-, Stammes- oder *Staatsgebiet.*

GEBIETSSOUVERÄNITÄT, rechtlicher Besitz oder *Eigentum* an einem Territorium durch einen *Staat.*

GEIST, die Naturalform *Gottes*, sein ausschließlicher *Besitz*.

GEMEINDE, Baustein der *Gemeinwesen*, Ansiedlung eines Personenverbandes in einem Gemeindegebiet (Gemarkung): unterste *Gebietskörperschaft,* Beginn des *Staates*.

GEMEINSCHAFT, jeder natürliche Lebenszusammenhang von Menschen, Familien (Häusern), Sippen (Dörfern), Gauen (Landschaften), Stämmen (Gebieten), Völkern (Ländern), Völkerfamilien (Kulturkreisen) und Völkersippen.

GEMEINWESEN, prozessierende Einheit von Gemeinschaft und Gesellschaft. Jedes lebendige Gemeinwesen pulsiert zwischen Vergesellschaftung der Gemeinschaft und Vergemeinschaftung der Gesellschaft. Die Vergesellschaftung zersetzt Gemeinschaft und die Vergemeinschaftung zerstört Gesellschaft.

GENDERISMUS, die völlige Geistesverwirrung und logische Konsequenz des *Feminismus*. Stellt die Paarheit der Geschlechter selber in Frage.

GERECHTIGKEIT, das einer *Person* angemessene Bündel von *Rechten*, Meinungen und Waren, die sie rechtschaffen erworben hat, oder die zu erwerben sie die Gelegenheit haben müßte. Rechtliche Angemessenheit im Einzelfall als Ausdruck der Entwicklungshöhe.

GESCHICHTSALTER, das politische und kulturelle Zeitalter, das seit 1830 (nach Hegels und Goethes Tod) einsetzte und die *Neuzeit* beendete. Seine Erkenntnisweise ist der *Historismus*, der die vorhergehende bellizistische Weltsicht relativiert. In diesem nachneuzeitlichen Geschichtsalter ist die Zeit nicht mehr neu und revolutionär, sondern hat das Alter der Reife erreicht. In ihm hat sich die Geschichte selber als machbar begriffen. „Geschichte ist machbar." (Rudi Dutschke)

GESELLSCHAFT, jede Ansammlung von Rechts-, Wirtschafts- und Gesinnungssubjekten zwecks Kontrakten *(Vertrag)*, Transaktionen und Kommunikationen aller Art samt den vorausgehenden *Rechtsverhältnissen*, Bewertungen und Meinungsäußerungen. Gesellschaft ist der Inbegriff alles dessen, was eines Publikums bedarf: das *Forum* der *Rechte* und der *Politik*, der Markt der Waren und der Gelder, die *Öffentlichkeit* der Meinungen und Ideologien. Die Gesellschaft als ganze ist aber, im Unterschied zur *Gemeinschaft*, als ganze nicht handlungsfähig, sondern nur die Subjekte in ihr sind es. Die Subjekte in der Gesellschaft können aber nicht nur schiedlich-friedlich miteinander Handel, Meinungsaustausch und rechtlichen Verkehr treiben, sondern haben als Verkehrsform der letzten Instanz auch den Krieg. Weil der *Krieg* eine Form des gesellschaftlichen Verkehrs, deswegen ist er auch das Kriterium von Gesellschaft und der *Souveränität* ihrer Subjekte. Eine friedliche Gesellschaft ist unmöglich. Frieden gibt es nur innerhalb einer Gemeinschaft. Gesellschaftswissenschaft ist in letzter Instanz Kriegswissenschaft.

GESETZ, Güternorm für *Besitz*, Handlungsnorm für *Besitzer*, Machtnorm, Herrschaftsnorm. Als Kampfbegriff ist Gesetz ein *Angriff* auf das *Recht.*

20

GESETZESHERRSCHAFT, unterpersönliche, rechtsfreie und unpolitische Herrschaft des Sollens über das Sein und der Norm über das Gut. Haupterscheinungsform der Entstaatlichung des *Staates*. Gesetzesherrschaft kann als Aufklärung, als Humanismus und als Terror auftreten, aber auch als Rationalismus, Exotismus und Eskapismus. Führt zur *Gleichheit* der Menschen.

GESETZGEBER, der Eigentümer oder rechtmäßige *Besitzer* eines Rechts, das er entweder selber gebildet *(Rechtsbildung)* oder durch *Rechtsverkehr* erworben hat. Er kann den Realakt oder sein Resultat, den Besitz, einem *Gesetz* unterwerfen, indem er die gewünschte Naturalform einer Eigenkonstanz (Eigengleich) unterwirft.

GEWALT, das reine Mittel als Vermittlung zwischen Willen und Macht. Gewalt ist die Durchsetzung des *Willens* als Macht.

GEWALTHERRSCHAFT, unpersönliche, rechtsfreie und unpolitische Herrschaft des Mittels zur Durchsetzung des *Willens* und seiner Verwirklichung in der Macht.

GEWALTENTEILUNG, Abschottung der Teile des Staatsschiffes gegeneinander, um bei Unfähigkeit der Gesamtführung und schweren Schäden am Staatsapparat den Staatsuntergang zu vermeiden. Als Regierungsideal ist Gewaltenteilung ein Kampfbegriff staatszersetzender Kräfte.

GLEICHBERECHTIGUNG, das gleiche Recht der Götter und Menschen, Rechte zu haben. Alle sind gleich berechtigt und gleich verpflichtet, *Personen* zu sein, also *Rechtssubjekte*. Im Sinne gleicher gewährleisteter Rechte für jeden ist Gleichberechtigung das Armenrecht, das in hochstehenden Völkern politisch als Wahlrecht, psychologisch als Meinungsfreiheit und ökonomisch als Sozialhilfe gegeben ist. – Das Wort wird aber auch als demagogische Parole verwendet, das den Leuten einredet, sie hätten einen Anspruch auf gleichviele Rechte. Das ist aber weder möglich noch wünschenswert.

GLEICHHEIT, Hilfspostulat der Gewalt- und *Gesetzesherrschaft.*

GLEICHSTELLUNG, Personen und andere gesellschaftliche Subjekte sind ihrer politischen Begriffsform nach gleichgestellt. Ihrer Verkehrsform (Eigentum usw.) nach sind sie qualitativ gleich, aber nicht gleich groß. Durch außerökonomischen Zwang hergestellte Größengleichheit ist Verletzung der Vertragsfreiheit.

GLOBALRECHTSKRISE, politische Weltkrise. Globaler Rückgang der Verträglichkeit und Zunahme der *Eigenmächtigkeit.*

 21

GLOBALISIERUNG, Exzeß des Freihandels. Der Freihandel begünstigt in der innerzweiglichen Konkurrenz stets den stärksten Marktteilnehmer, in der internationalen Konkurrenz auf dem Weltmarkt stets das stärkste Industrieland.

Wird der von Nationalstaaten mittels ihrer souveränen Zoll- und Außenwirtschaftspolitik beeinflußbare Weltmarkt vom globalen Einheitsmarkt hinweggefegt, dann ergreift das global nomadisierende Finanzkapital (Einheit von Bank- und Industriekapital) und das mittels außerökonomischer Zwangsgewalt die strategischen Immobilien (Rohstoffquellen und Transportwege) kontrollierende Monopolkapital (Einheit von Finanz- und Fiktivkapital) die Macht auf dem Erdball. Diese hat heute das judäo-amerikanische Imperium inne, abgesehen von einigen wenigen Nationalstaaten wie China oder Rußland, die dagegen Widerstand leisten.

GOTT, aller *Geist*, als Individuum (Unteilbarkeit) aufgefaßt und als *Eigentümer* seiner selbst anerkannt. Gott ist als *Person* anerkannt, daher von natürlich-menschlichen Personen eingesetzt, die samt ihrer Welt er als Geist geschaffen hat. Nach soziologischem Gottesbeweis ist es unbestreitbare Tatsache, daß Gott eine Meinung ist. Ebenso kann man sagen, daß das Geld der Gott unter den Waren ist.

GRUNDRECHT, unveräußerliches Recht auf ein Mindestgrundstück. Gemäß RVerfE vom Januar 1992 steht es im Vierten Deutschen Reich jedem Reichsdeutschen auf Reichsgebiet zu.

GRUNDRECHTE (Menschenrechte), Ideologem des nomadischen *Imperialismus*. Es war Vorwand weltweiter Interventionen und Razzien und rechtfertigte als UNO-Menschenrechtspropaganda parasitäre Existenzen im Weltmaßstab. Der Abschnitt I im BRD-Grundgesetz über „Die Grundrechte“ führte teils Widersinnigkeiten (,,Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit“, „Recht auf Eigentum“), teils Tautologien auf („Freiheit der Person“, „Meinungsfreiheit“).

GUTMENSCH, ein Teil von jener Kraft, die stets das Gute will und stets das Böse schafft. Ein Systemling, der im klinischen Sinne dem durch Feindpropaganda induzierten Irresein erlegen ist.

H

HEIMAT, die Einheit von räumlicher Abstammung, gleicher Sprachherkunft und denselben, ein Gemeinschaftsgefühl erzeugenden Bräuchen. In der Heimat erfährt der Mensch Vertrauen, Sicherheit und Verläßlichkeit. Heimat

ist überall dort, wo eine Schicksalsgemeinschaft erfahren wird. Dabei kann mehreres Heimat sein: die Ortsbürgerschaft, die Gauschaft, der Stammesverband und das ganze Volk, sein Vaterland und seine Muttersprache, sogar der ganze Kulturkreis, zu dem das eigene Volk gehört. Dialektischer Gegenbegriff zur Heimat ist die Fremde.

Die Entheimatung ist der gewaltsame Verlust der Heimat, entweder durch Vertreibung, oder durch gesteuerte Masseneinwanderung und Landnahme durch Fremde. Landnahme entwurzelt die Einheimischen und macht sie zu Fremden im eigenen Lande.

HERRSCHAFT, das Verhältnis von Befehl und Gehorsam zwischen mindestens zwei Menschen. Fallen Befehl und Gehorsam in einem Menschen zusammen, liegt Selbstbeherrschung vor. Vgl. *Welthirtschaft.*

HANDHABE, gesetzte (normierte) Handlung innerhalb eines *Systems* aus *Begriffen* und *Handlungen.*

HANDLUNG, zweckvolles (vernünftiges) Tun oder Unterlassen durch zweckdienliche (verständige) Mittel, die ihrerseits Handlungen zu Teilzielen sein können, die Mittel des Gesamtzieles sind, als verständiges Tun zur Vernunft des Zweckes. Vgl. *Vernunft* und *Verstand*.

HANDLUNGSFÄHIGKEIT, die Möglichkeit des *Besitzers*, sich selbst zu verausgaben, ist Arbeits- und Tatkraft als rechtlich-politische Naturalform.

HEILIGES REICH, reichische Heilung des Imperialismus der Systeme. Das Heilige Reich ist das *Heiligtum* einer als Kulturkreis sichtbaren Völkergemeinschaft. Wird das Heilige Reich zerstört, verdorrt der Kulturkreis. Das Heilige Reich des europäischen Kulturkreises ist das *Deutsche Reich*.

HEILIGTUM, Herstellungsraum des Gefühls der *Gemeinschaft* in einem *Gemeinwesen.* Das Heiligtum ist die Seele des Gemeinwesens; wird das Heiligtum zerstört, stirbt das Gemeinwesen.

HISTORISMUS, die höchste unter den erkenntnistheoretischen Stufen. Auf ihr ist der Krieg relativiert, weil nicht mehr als letzte Entscheidungsinstanz anerkannt. Die Politik wird als Form des gesellschaftlichen Verkehrs wieder in Kraft gesetzt.

HOHEIT, *Besitz* und *Besitzer* im *Völkerrecht* und seinen Subjekten.

HOLOKAUST, altgriechisches Wort für Ganzbrand(opfer), religiöses Volksfest mit der gemeinsamen Verspeisung großer Mengen (Hekatomben) gegrillter Opfertiere. – Die sprachwidrige Erfindung des Wortes

23

„Holocaust“ (bekanntlich gibt es im Altgriechischen kein „c“) ist ein Lügenwort der amerikanischen Propagandaindustrie in Hollywood, es wird als Negativ-Vorzeichen für vielerlei Zwecke genutzt. Auch als Titel einer bekannten Fernsehserie wurde es verwendet.

I

IDEE, das ist bei Hegel die Einheit des subjektiven und des objektiven Begriffs in den Unterformen von Leben, Erkennen und Handeln, Absolutem. Bei Marx und Engels ist die Idee der bloß subjektive Begriff, dem die objektive Realität noch unverbunden gegenübersteht und somit eine materialistische Gegenposition zu eröffnen scheint. Im *Nationalmarxismus* gilt philosophisch wieder die Hegelsche Fassung des Terminus Idee, andrerseits bedeutet er auch erkenntnistheoretisch einen Gedanken, der nicht mehr Mittel zur Produktion weiterer Gedanken ist, sondern unmittelbar in eine nichtgedankliche Tat umgesetzt werden kann: einen Tatgedanken. Dieser ist als unverbrauchlich gebrauchbares Gut im Reiche der ewigen Güter das Konsumgut.

IDEOLOGIE, bei Marx und Engels bedeutet Ideologie ungefähr dasselbe wie im alltäglichen Gebrauch, nämlich falsches Bewußtsein. – Allerdings kann Ideologie auch als das sozialpsychologische Kapital und die Idee als allgemeine Meinung, die gegen jede besondere Meinung eintauschbar ist, gefaßt werden derart, daß Ideologie der Ideenvermehrungsprozeß sei.

IMPERIALISMUS, Systemerkrankung; die Tendenz der *Systeme*, Reiche zu bilden; systemische Entartung der Reichsidee.

IMPERIUM SACRUM, siehe *Heiliges Reich.*

INKLUSION, Ausbremsung und Versimpelung des allgemeinbildenden Schulunterrichts durch die gemeinsame Unterrichtung von normalen Schülern und Hilfsschülern. Besonders perfide Form einer geistigen Kinderschändung, einer Kulturzerstörung durch Zukunftsverdummung.

INTEGRATION, Lügenwort für die Naturalisierung von Ausländern in eine neue Kultur- und Volkszugehörigkeit, die eine Denaturierung von ihrer vorherigen Zugehörigkeit voraussetzt. Man müßte also, wenn man aus einem Juden einen Deutschen machen wollte, diesem Juden, wie Fichte das ausgedrückt hat, „den Kopf abschneiden und ihm einen neuen aufsetzen, der keinen einzigen jüdischen Gedanken enthielte“.

24

INTERVENTIONSVERBOT FÜR RAUMFREMDE MÄCHTE, siehe *völkerrechtliche Großraumordnung.*

INTERNATIONALES RECHT, *Rechtsverhältnisse* oder *Verträge* von *Privatpersonen* gleicher oder verschiedener Staatsangehörigkeit zwischen den *bürgerlichen Gesellschaften* verschiedener *Staaten* (internationales Privatrecht) sowie das zwischenstaatliche Staatsbürgerrecht und das *Völkerrecht*.

INTERNATIONALISMUS, Möglichkeit der Beziehungen von Rechtssubjekten aus verschiedenen Nationen (von den einzelnen Staatsbürgern bis zu den Völkerrechtssubjekten selber), die den *Nationalismus* zur Voraussetzung hat.

INTOLERANZ, Aufhebung der Beeinträchtigung eines *Rechtes*. Der rechtmäßige Inhaber beendet damit seine *Duldung* einer fremden Gewohnheit, von der die Beeinträchtigung seines Rechtes ausging. Die Intoleranz gegenüber jeder kleinsten Beeinträchtigung ist Unduldsamkeit; sie erschwert den menschlichen Umgang, ihre Ursache ist Mangel an Schliff der Umgangsformen.

ISLAMISMUS, politisch-religiöse Welteroberungsideologie, die unter den *Totalitarismus* fällt und deren große Massenwirksamkeit sich der Primitivität ihrer Doktrin verdankt: 1. Glaubensbekenntnis an den einzigen Gott, seinen einzigen Propheten und dessen einziges, von Gott diktiertes heiliges Buch, 2. fünfmaliges tägliches Gebet gen Mekka, 3. Armenspende, 4. Pilgerreise nach Mekka, 5. Heiliger Krieg zur Unterwerfung der Welt. Sind Eroberungen erfolgreich, dann mildert sich der Islamismus zum Islam (Unterwerfung) und die berühmte *Toleranz* gegenüber den Ungläubigen zwecks ihrer reibungslosen Ausbeutung tritt an die Stelle ihrer Hinrichtung und der wütenden Zerstörung ihrer Götzen. Schlimmer als die Eroberung durch den Islamismus, dem man sich durch Unterwerfung anschließen kann, ist die Ausbeutung und Zersetzung der Nationen durch den *Judaismus*, der man sich auch durch Unterwerfung nicht entziehen kann.



JOURNALISMUS, Hauptfeind des philosophischen Denkens.

JUDAISMUS, politisch-religiöse Weltausbeutungsideologie der Juden, die unter den *Totalitarismus* fällt und deren große Wirksamkeit sich einerseits der völkisch-matrilinearen Exklusivität ihrer national-mythologischen Migrationsgeschichte verdankt, andrerseits der Tatsache, daß der Judaismus durch parasitären Befall der Nationalökonomien sich die produktiven Kräfte fremder Völker zunutze macht. Besonders wirksam ist der Judaismus in der

25

globalistischen Endphase des kapitalistischen Weltsystems, weil hier das nomadisierende jüdische Kapital, das kein Mittel des Unternehmers ist, sondern ein Gegenstand des Spekulanten, ein besonders günstiges und ungestörtes Betätigungsfeld auf dem ganzen Globus findet. Die ideologische Singularität des judaistischen Totalitarismus besteht in seinem Völkermordgebot: Der Gott der Juden bedroht sein auserwähltes Volk mit dem Volksmord, wenn es sein Gebot, von ihm benannte Völker zu ermorden, nicht befolgt.



KAPITAL, Umkehrung der Zirkulationsmittelfunktion des Geldes. Geld wird vom Mittel des Warentausches zu seinem Zweck verkehrt.

KAPITALISMUS, Verkehrung der Wirtschaft zur Verkehrswirtschaft (Marktwirtschaft). Unter kapitalistischer Denkweise wird nicht nur Geld, sondern jede Ware, jedes Naturgut, jede menschliche Fähigkeit und aller Grund und Boden zu Kapital. Auch nichtökonomische Sachverhalte nehmen kapitalistische Form an; so wird Wissen zur *Wissenschaft* und *Herrschaft* zur *Demokratie* kapitalisiert.

KIRCHEN, ideologische Kampfverbände der Gesinnungsklassen in der *bürgerlichen Gesellschaft* wie in der gesamten Staatsbürgerschaft zur Verfolgung ihrer kulturpolitischen Belange.
KLASSE, jede Einteilung der bürgerlichen *Gesellschaft* in Anbieter und Nachfrager eines Produktions- oder Produktfaktors. Der Klassenkampf ist das Moment des Feilschens, das zu Boykott, Blockade und Plünderung entarten kann.

KOMMUNIKATION, Meinungsaustausch. Ideologisches Analogon zum Warenaustausch auf einem Markt und zum Verkehr der *Rechte* auf einem Forum.

KOMMUNISMUS, eigentlich Gemeinschaftlichkeit. Als geschichtliches Vorkommnis im Rußland des 20. Jahrhunderts die Anwendung der Despotie auf die kapitalistische Industrie, so daß die Volkswirtschaft als Hauswirtschaft aufgefaßt wird und die *bürgerliche Gesellschaft* in der Fabrik verschwindet. Lenins bolschewistische Machtergreifung in Rußland 1917 war eine antikapitalistische Konterrevolution, welche die asiatische Geschichtsform und damit die Zentralverwaltungswirtschaft wieder einführte und sie gleichzeitig auf die Grundlage der großen Industrie stellte. Gegenbewegung war der deutsche *Nationalsozialismus*. Vgl. auch *Faschismus*.

KOLLATERALSCHÄDEN, zynische Häme des judäo-amerikanischen Imperiums für die in seinen Kriegen umgebrachte Zivilbevölkerung.

26

KONSERVATIVISMUS, Weltanschauung jener Klasse der *bürgerlichen Gesellschaft*, die Einkommen aus dem Produktionsfaktor Boden und *Anrechte* aus dem *Rechtsbildungsfaktor Staatsgebiet* bezieht.

KRIEG, konfligierende Rechtserzwingung zweier oder mehrerer *Völkerrechtssubjekte*, d.h. nichtbürgerlicher Gesellschaftssubjekte, gegeneinander. – Wie auch in der Fehde so ist im Kriege die wechselseitige Schadenstrachtung bis zur Brechung des Eigenwillens eines Gegners oder beider das Hauptmittel, das zu Friedensverhandlungen führt. Die Schäden des Krieges können mit militärischen, wirtschaftlichen, geistigen und propagandistischen Kampfmitteln herbeigeführt werden. Verharmlosende Begriffe wie „humanitäre Interventionen", „Friedensmissionen", „Engagement" oder ganz modern nur noch „Verantwortung übernehmen" sind die üblicherweise verwendeten Mittel des jeden physischen Konflikt begleitenden Propagandakrieges. Die beiden Weltkriege, die die nordamerikanische Union im 20. Jahrhundert gegen das *Deutsche Reich* vorbereitet und entschieden hat, waren Vernichtungskriege gegen das deutsche Völkerrechtsubjekt selber (dismemberment of Germany).

KULTUR, entspringt der Agrikultur. Ursprünglich die Ackerbaugewohnheiten verschiedener Menschengruppen in den unterschiedenen Klimazonen der Erde, die zu den Rassenmerkmalen führen und zu den Grundformen von freiheitlicher Regenlandwirtschaft in den gemäßigten Breiten und zur despotisch organisierten Bewässerungslandwirtschaft in den heißen Zonen. – Mit der Zeit wird die Kultur zu einer ihren Trägern bewußten Vereinbarung in einem Volk und mit den ihnen ähnlichen und verwandten Völkern ihrer Mitwelt; sie ist von den Lebensbedingungen, dem Klima und der Landschaft über Jahrtausende geprägt, formt kollektive Verhaltensweisen aus, entwickelt Sprache und bestimmt Denken und Handeln. Die Kulturen unterscheiden sich durch die mentale und genetische Programmierung der Menschen. Jedes dieser Programme ermöglicht bestimmte Erfahrungen und blockiert andere.
Die Wirklichkeit eines Menschen ergibt sich aus seinem Denken, welches Ergebnis seiner Sprache ist. Ein Gedanke, der in einer Sprache nicht ausgesprochen werden kann, den können die Menschen, die dieser Kultur angehören, nicht denken. – Multikultur ist ein absurder, ein orwellscher Begriff, der „Bereicherung" vorgaukelt, wo tatsächlich Verarmung und Barbarei entsteht. Die wirklich unternommene Multi-Ethnisierung bedeutet die Auflösung von Völkern wie von ihren Kulturen. Alles läuft auf Völkermord hinaus, auf den Tod der Kulturen in einer gleichmacherischen Globalzivilisation: Multikulti ist Völkermord!

27

L

LEGALIENWANDEL, politischer Devisenhandel, *Rechtsverkehr* zwischen den *Eigentümern* national unterschiedener Normbeträge *(Nationalnorm)*.

LEGALWECHSEL, Rechtsverkehrskurs für den *Legalienwandel* zwischen den *Nationalnormen* zweier *Staaten*.

LEITKULTUR, Prinzip der sogenannten Multikultur, in der eine Kultur den Leithammel spielt oder vielmehr eine Leitwährung alle Fremdkulturen bezahlt.

LEITNORM, politische Leitwährung oder *Nationalnorm*, die für das Weltforum einer bestimmten Art von *Recht* maßgeblich ist.

LIBERALISMUS, Weltanschauung jener Klasse der *bürgerlichen Gesellschaft,* die Einkommen aus dem Produktionsfaktor *Kapital* und *Anrechte* aus dem *Rechtsbildungsfaktor Staatsmacht* bezieht.

LINKS-RECHTS, als politischer Unterschied, heißt, daß jemand, der ein *Recht* fordert oder die Chance zu seinem Erwerb haben möchte, eine linke politische Position vertritt, und, solange er das Recht noch nicht erworben oder geschenkt bekommen hat, definitiv nicht im Recht ist. Da die meisten Menschen aber im Verlaufe ihres Lebens es selber zu irgendetwas bringen oder einige ihrer Wünsche ihnen dann doch erfüllt werden, daher kommt es, daß sie mit zunehmendem Alter immer mehr rechte politische Positionen einnehmen. Denn nur der Rechte ist zweifelsohne im Recht, das er verteidigen muß. Ohne die rechte Gesinnung wird nichts erreicht, ohne die linke Gesinnung kommt nichts Neues in die Welt und es entstehen keine neuen Rechte.

Wer mit 20 kein Kommunist ist, der hat kein Herz, wer mit 30 kein Liberaler ist, hat keinen Verstand, und wer mit 50 kein Konservativer ist, der hat es zu nichts Grundlegendem gebracht und keinen eigenen Grund und Boden erworben. Wie es eine raffgierige Rechte gibt, die immer mehr will und überhaupt nicht teilen mag und am Ende alles verliert, so auch eine altgewordene Versager-Linke, die ökonomisch nichts begriffen und politisch nichts erreicht hat, weil sie den Rechten ihre Rechte nur wegnehmen will, also zur judäo-bolschewistischen Raub-Linken geworden ist und in historisch kurzer Zeit pleitegeht.

LIZENZPARTEIEN, Parteien, die die Besatzungsmächte in ihren Besatzungszonen zugelassen und zur beaufsichtigten Selbstverwaltung der Deutschen in den Besatzungszonen bestimmt haben. Dies ist bis heute so geblieben.

28

LIZENZPRESSE, Publikationsorgane, die die Besatzungsmächte in ihren Besatzungszonen zugelassen haben und die zur beaufsichtigten Selbstideologisierung der Deutschen in den Besatzungszonen bestimmt waren. Heute erfolgt dies nicht mehr von offiziellen Besatzungsbehörden, sondern durch unzählige Einrichtungen der indirekten ideologischen Steuerung. Siehe auch *Lügenpresse*.

LÜGENPRESSE, Propagandamittel der judäo-amerikanischen Besatzungsmacht zur Manipulation der einheimischen Völker im amerikanisch beherrschten Europa. Diesen Medien der Verdummung der Völker werden zunehmend solche der Entdummung entgegengesetzt.

M

MACHT, möglicher *Besitz*, Ergreif- und Besetzbarkeit von Menschen, Sachen und *Gebieten*. Die Macht ist der *Wille* und die *Gewalt* ihrer freien Durchgesetztheit.

MACHTZUWACHS, politischer Mehrwert aus dem politischen *Kapitalismus*. Zuwachs an *Rechten* aus der *Demokratie.*

MEINUNG, ein Bedürfnis mit einer Bedeutung. Die Bedürfnisse sind so verschieden wie die *bürgerliche Gesellschaft* selber, die ein „System der Bedürfnisse“ (Hegel) bildet. Die Bedeutungen aller dieser Bedürfnisse sind aber alle einerlei Art und unterscheiden sich voneinander nur darin, daß sie größer, kleiner oder gleich sind.

MEINUNGSFREIHEIT, das Recht und die Pflicht jedes einzelnen Angehörigen des souveränen Volkes, seine Meinung zu allen öffentlichen Angelegenheiten zu äußern. Die Einzelmeinung des Angehörigen eines souveränen Volkes muß als Äußerung der Majestät des Souveräns gewertet werden und vor jeder Art von Majestätsbeleidigung strafgerichtlich geschützt sein.

MENSCHEN/MENSCHHEIT, die unpolitischen und unrechtlichen Begriffe schlechthin, der biologische Blick auf die Exemplare und die Gattung der Menschen als Tiere/Tierheit. Die Bevorzugung der Menschlichkeitssemantik in der öffentlichen Rede ist sicherstes Anzeichen, daß eine Strategie der Entpolitisierung und Entrechtung verfolgt wird.

MENSCHENRECHT, das *Recht* jedes Menschen, *Rechtssubjekt* zu sein und Rechte zu bilden, zu haben oder zu erwerben. Es gibt folglich nur ein Menschenrecht für jeden Menschen und für jede Menschengemeinschaft. – Der Mensch hat eigentlich keine Rechte, sondern nur die *Person*,

das Rechtssubjekt. Für den Menschen als solchen gilt nur das eine Rechtsgebot: Sei Person und anerkenne die anderen Menschen als Personen. Die allgemeine *Pflicht*, jemand anderen mit irgendwelchen Rechten auszustatten, etwa im Sinne eines „Menschenrechts auf sauberes Wasser“, kann es nicht geben. – Das Menschenrecht und die Menschenrechte sind in der gegenwärtigen Propaganda das zentrale Lügenwort, das als ideologischer Türöffner für den globalen Interventionismus des judäo-amerikanischen Imperiums gebraucht wird. Es entrechtet die Person zum nackten Menschen und entnationalisiert die Völker zu bloßen Umerziehungsobjekten.

MENSCHENRECHTE, siehe *Grundrechte*.

METAPHYSIK, grundlegende *Disziplin* in der *Philosophie*, nach Aristoteles die Erste Philosophie. Sie hat es mit dem zu tun, das man nicht wissen kann und nicht glauben mag, sondern allein denken kann. Also wird es gedacht und allen übrigen Denkformen zugrundegelegt. Jede Einzelperson und jedes *Gemeinwesen* hat nicht nur eine bestimmte *Religion*, die mehr oder weniger ihren Glauben beinhaltet, sondern auch eine Metaphysik.

MIGRATION, das wird sein die Immigration und Emigration für Fremdvölkische, und es ist Emigration und Remigration für Eigenvölkische (Auslandsdeutsche reichsdeutscher Staatsangehörigkeit, Volksdeutsche und Volksdeutsche fremder Staatsangehörigkeit). Migration ist immer die Einheit von Immigration und Emigration (oder umgekehrt). Ungeladene Gäste, die bei Aufforderung nicht wieder emigrieren, sind *Zivilokkupanten* und also Kriegsverbrecher.

MITTELSCHICHT, mittleres Segment in schichtbaren sozialen Begriffen wie etwa Einkommen oder Alter.

MITTELSTAND, besteht aus selbstarbeitenden Arbeitskräften, die sich im Stande des Eigentums an ihren Arbeitsmitteln und Arbeitsgegenständen befinden. – In der *BRD* ein propagandistisches Lügenwort, das zur Verherrlichung kleiner und mittlerer Kapitalisten und auch von Großbetrieben im Familienbesitz benutzt wird.

MODERNE, gegengeschichtliche Epoche der historischen Unterbrechung und des Unglücks, die das 20. Jahrhundert bestimmte und die Herrschaft des *Nomadismus* in allen Lebensbereichen bedeutete und mit ihrer Zerstörung endet. Die Moderne greift alle geschichtliche, aus dem Ackerbau entspringende *Kultur* an, sie zerstört das Bauerntum und die aus ihm hervorgehende, bodenständig-pflegende Lebensweise und Industrie. Gegenbegriff zum *Geschichtsalter* und zum *Historismus*. Vgl. *Zerstörungsbau* und *Wiederaufbau*.

30

MONARCHIE, Alleinbesitz der *Souveränität*, die der *Souverän* durch Einzel- oder Geschlechterkür dem Einzelherrscher zur Nutzung übertragen hat.

MORALITÄT, verinnerlichtes *Recht*. In der Moralität, anders als in der *Sittlichkeit*, ist das Recht ein Sollen des Gewissens, aber noch kein Wollen des ganzen Menschen.

N

NATION, ein *Volk* als *Person* und *Souverän.* Volksperson, die in einem Monarchen oder einem *Staat* repräsentiert sein kann. Verwirklichung des Ideals Ein-Volk-ein-Staat. Auch als reelle Nation Gegenbegriff zur bloßen *Staatsnation* als formeller Nation.

NATIONALISMUS, die Ordnung der Welt nach souveränen Nationen, die internationale Beziehungen auf allen Subjektebenen ermöglicht. Vgl. *Internationalismus.*

NATIONALMARXISMUS, zweite Phase der antikapitalistischen Revolution, die deren erste, diktatorische Phase, den *Nationalsozialismus* , konzeptionell verwindet. Die Zwangsvereinigung der wichtigsten Klassenkampfverbände in der Deutschen Arbeitsfront, wie sie im Nationalsozialismus erzwungen war, und die Zwangsrekrutierung in die Arbeitsarmee des Reichsarbeitsdienstes, sind aufgehoben.

An ihre Stelle tritt der in die Deutsche Volkswirtschaft internalisierte Wettkampf der Systeme von primärer Eigenwirtschaft und sekundärer Marktwirtschaft. Die Eigenwirtschaft ist erstens jedem Einzelnen und allen Familienverbänden freigestellt, und zweitens hat der Reichsarbeitsdienst in allen Zweigen der materiellen, geistigen und pädagogischen Produktion die Eigenwirtschaft staatlich zu organisieren, weil ihm obliegt, das Recht auf Arbeit für jeden Deutschen zu gewährleisten, der selber keine Eigenwirtschaft zu betreiben vermag. Jeder Reichsbürger hat also auf Verlangen das Recht, falls er sich weder selber beschäftigen noch im marktwirtschaftlichen System der Deutschen Volkswirtschaft Anstellung finden kann, im Reichsarbeitsdienst angestellt zu werden.

Im Verlaufe des Wirtschaftens wird sich ein Pendelschlag herausbilden dahingehend, daß eine Konjunktur der Marktwirtschaft zu einer Krise der Eigenwirtschaft, privater wie staatlicher, führen wird, und eine Krise der Marktwirtschaft zu einer Konjunktur der Eigenwirtschaft.

Ein Produktionssicherstellungsgesetz wird die Auslagerung von Betrieben und die Kapitalverkehrskontrolle wird die Kapitalflucht verhindern. Alle Aktiengesellschaften, die nicht mit qualifizierter Mehrheit im Eigentum der Gründerfamilie sich befinden, werden in einer Deutschland-AG zusammengefaßt und zu gleich großen Anteilen mit gleichem Stimmrecht unter alle Reichsbürger aufgeteilt. Die Volksaktien und ihr Stimmrecht sind nicht handelbar und also unveräußerlich, das Wirtschaftswahlrecht ist somit gewährleistet und das anonyme Gesellschaftskapital ist allgemein vergesellschaftet: Vergesellschaftung des Großkapitals ohne seine Verstaatlichung.

NATIONALNORM, politische Währung, rechtliche Semantik und Nationalmoral. Sie ist das für den innerstaatlichen Rechteverkehr vorgeschriebene Vollstreckungsmittel, Maß allen *Eigentums* und Besitznorm. Sie kann in Legalien (Gesetzen) oder in Regalien (Verordnungen) niedergelegt sein.

NATIONALSTAAT, der *Staat* als Volksperson und reelles *Völkerrechtssubjekt*. Gegenbegriff zu *Staatsnation.*

NATIONALSOZIALISMUS, die antikapitalistische Revolution im Deutschland des 20. Jahrhunderts, die erste geglückte Überwindung des kapitalistischen Systems in der Geschichte der Menschheit, welche die germanische Geschichtsform mit revolutionären Erfolgen auf eine ganz neue und höhere Stufe gehoben hat. In der von Karl Marx und Friedrich Engels vorausgesagten Weise wurden im sozial und ökonomisch höchstentwickelten kapitalistischen Land mit diktatorischen Mitteln – der Aufstellung von Arbeitsarmeen, der Vermehrung von Staatsbetrieben und der erzwungenen Vereinigung der Klassenkampfverbände in der Deutschen Arbeitsfront –
die Produktivkräfte des *Deutschen Volkes* und sein sozialer und technischer Erfindergeist in nie zuvor dagewesener Weise entfesselt. Auch die von Marx geforderte „Emanzipation der Gesellschaft vom Judentum" (MEW 1.377) wurde mit Ernst und Gründlichkeit begonnen, wobei, verglichen mit allen anderen nationalen Gesamtausweisungen der Juden in der europäischen Geschichte, mit einer Ausreisefrist von neun Jahren eine nie zuvor gezeigte Mitmenschlichkeit an den Tag gelegt wurde. Die konzeptionelle Überwindung des Nationalsozialismus und die Tieferlegung der 1933 begonnenen antikapitalistischen Revolution ist der *Nationalmarxismus*. Vgl. *Kommunismus* und *Faschismus.*

NATO, judäo-amerikanische militärische Überwachungsorganisation zur Niederhaltung Europas, deren Auftrag lautet: Amerikaner drinnen, Russen draußen und Deutsche drunten zu halten.

32

NAZI, ideologischer Angriff auf den geschichtlichen Namen des deutschen Nationalsozialisten, dessen richtiges Namenskürzel „Naso“ wäre. Das ist vergleichbar dem „Sozi“ als ideologischem Angriff auf den deutschen Sozialdemokraten, dessen richtiger Kürzelname hätte „Sode“ heißen müssen. Weitere Parteirichtungsschimpfnamen sind „Konzi“ (Konservative), „Chrizi“ (Christliche), „Lizi“ (Liberale) und „Kozi“ (Kommunisten). Der Laut „z“ eignet sich zur Verwandlung einer sachlichen politisch-historischen Bezeichnung in ein propagandistisches Haßwort, so besonders eingängig, wenn aus dem Konzentrationslager (KL) ein „KZ“ wird. Siehe auch: *Lizenzparteien, Lizenzpresse, Lügenpresse.*

NEGATIONSLOGIK, gemeinsame metaphysische Grundlage aller bäuerlichen Weltanschauungen sowie der deutschen Reichstheologie. Das Jenseits von Raum und Zeit wird als chaotische Massenhaftigkeit von Nichtsen gefaßt, aus denen der göttliche Geist die Welt erschafft, indem er den göttlichen Gedanken von der Nichtigkeit des Nichts und damit des Bösen denkt. Der Geist nichtet die Nichtse, und durch diese Negation der Negationen erschafft er die Welt als Inbegriff des Positiven.

NEUZEIT, das revolutionäre Zeitalter, das das Mittelalter zur Zeit Gutenbergs ablöst und von ungefähr 1440 bis 1830 angesetzt werden kann. Vgl. *Geschichtsalter, Moderne und Historismus.*

NICHTDISKRIMINIERUNG, grundlegende Kulturzerstörung. Nichtunterscheidung und damit *Gleichstellung* des Häßlichen mit dem Schönen, des Dummen mit dem Klugen, des Bösen mit dem Guten dient dem Machterhalt der von der Fremdherrschaft über das nichtrussische Europa eingesetzten Minderwertigen: den Häßlichen, Dummen und Bösen.

NIHILISMUS, gemeinsame metaphysische Grundlage aller nomadischen Weltanschauungen. Gott und die Welt werden als Ansammlung von Nichtsen und Nichtigkeiten betrachtet, die nicht negiert und also nicht positiviert werden dürfen. Jeder Nihilismus bedient sich einer negativen Dialektik, die die Negation vor der Negation der Negation schützt.

NOMADISMUS, gegengeschichtliche Unterströmung, die alle geschichtlichen Kulturen, die auf dem Ackerbau beruhen, bedroht. Nutzt das Bauerntum die Erde als Mittel seiner Arbeit, so macht der Nomadismus die Erde zur Ressource für die Gegenstände seiner Spekulation, seien es Viehherden, Völker, Kapitalien oder Ideologien. Bewegung und Beschleunigung von allem und jedem, Ruhelosigkeit und Zersetzung aller festen Werte sind Zeichen des nomadischen Befalls einer Kultur.

33

O

OFFENE GESELLSCHAFT, ein weißer Schimmel, denn Gesellschaft ohne weitere Phrase ist immer offen, weil sie keine bürgerliche Gesellschaft ist, die einer staatsbürgerlichen Gemeinschaft unterworfen ist und von ihr beschützt wird. Eine bloße Gesellschaft ist auf jeden Fall die *Staatengesellschaft*. Souveräne aller Art bilden zusammen immer nur eine Gesellschaft, und aus ihnen eine *Staatengemeinschaft* machen zu wollen hieße, sie ihrer Souveränität zu berauben. Freunde der offenen Gesellschaft sind alle Völkerfeinde und die Antination, die ihre Volkheit für eine auserwählte hält.

ÖFFENTLICHKEIT, offene Gesellschaft der Gesinnungssubjekte oder Bewußtseine, Markt der Meinungen, Ideen, Ideale und Ideologien. Kommunikationsplatz.

OFFENKUNDIGKEIT, das bedeutet, ein jedwedes Offenkundige bedarf keiner Vorschrift, die bestimmt, daß ein Jeweiliges als offenkundig zu gelten habe. Denn dann wäre es gerade keine offene Kunde, sondern eine geschlossene Kunde und also eine amtliche Kundgabe. Kundgegeben muß aber nur werden, was nicht schon offenkundig ist. Es ist dann eine Verkündigung, aber deswegen eben keine Offenkundigkeit. Kunde, die vorgeschrieben ist und deren Bezweiflung mit Strafe bedroht wird, kann offenkundig keine Offenkundigkeit sein, sondern nur ein gesetzlich geschütztes Dogma der Staatsreligion. Dieser Staatsglaube ist aber durchaus veränderlich.

OPPOSITION, Gegensatz oder Gegenstandpunkt, der aus einer lagebedingten Gegnerschaft vorzugsweise im bürgerlichen Verteilungskampf entspringt; gesellschaftlicher Gegner in einer Gegend des Kampfes der *Klassen.*

ORDNUNG, die Gestaltung für sich bestehender Dinge und Organismen zu einem Ganzen. Die Gestalt, der geistige Gehalt der Ordnung, folgt aus dem An-und-für-sich-Sein der Dinge und Wesenheiten, die sich selbst organisieren und selbst verorten. In einer Ordnung herrscht Ortung: Jedes Ding und jedes Verhältnis ist ein selbiges und jedes hat seinen Platz. Ordnungen sind raumhaft-konkret, und Rechtsordnungen bestehen aus eingeräumten Rechten. Gegenbegriff zu *System*.

OPFER, Anfang der Geschichte und ihres Subjekts.

34

OSTDEUTSCHLAND, Lügenwort der *Lizenzparteien* und der *Lügenpresse* für Mitteldeutschland (das Gebiet der ehemaligen *DDR*). – Nach dem 2. Weltkrieg die korrekte Bezeichnung für das Vertreibungsgebiet östlich der Oder-Neiße-Demarkationslinie und das Sudetenland.

ÖSTERREICH, neutralisierter und militärisch nicht mehr besetzter Teil des Deutschen Reiches, dem sich das Altreich anschließen wird.

P

PARLAMENT, Versammlung zur *Diskussion* von Machtansprüchen ohne Machtsprüche, aber mit Beschlüssen. Parlament kann sein: 1. die Standesvertretung der *bürgerlichen Gesellschaft* als des besonderen Standes; 2. die Repräsentantenversammlung der *Nation* als des *Souveräns*, also Souveränitätsrepräsentanz, die leicht zur Repräsentantensouveränität entartet und für *Parlamentarismus* anfällig ist; 3. politische Bank zur Sammlung von öffentlichen Rechten und ihrer Verwandlung in Herrschaftsrechte, die zur Verleihung stehen, und zwar in staatspolitischen wie in privatpolitischen Banken.

PARLAMENTARISMUS, Entartung des *Parlaments* als Repräsentant der *bürgerlichen Gesellschaft* (und damit Vertreter des Besonderen Standes) zum Durchdringer und Beherrscher des *Staates*. Durch parlamentarische Regierungsbildung wird der Mehrheitsführer im Parlament, also ein Parteichef, zum Regierungschef. Wird das Parlament als Repräsentant des Volkssouveräns – also national – aufgefaßt, so ist diese Souveränitätsrepräsentanz im Parlamentarismus zur Repräsentantensouveränität verkehrt.

PARTEIEN, politische Kampfverbände der *Klassen* oder Kassenkoalitionen der *bürgerlichen Gesellschaft* zur Verfolgung gesellschaftspolitischer Belange. Es sind grundsätzlich Parteien der Grundbesitzer (Konservative), der Kapitalisten (Liberale) und der Arbeitskräfte (Sozialisten) zu unterscheiden.

PARTEIENSTAAT, Entartung des *Parlamentarismus*; nicht mehr nur die *bürgerliche Gesellschaft* in Gestalt ihrer parlamentarischen Repräsentanten hat den *Staat* erobert, sondern die Parteien haben sich von ihrer Massenbasis in der bürgerlichen Gesellschaft emanzipiert und als politische Klasse etabliert. Die politische Klasse, die sowohl außerhalb der *Staatsklasse* wie außerhalb aller Klassen der bürgerlichen Gesellschaft steht, hat beide erobert: sie ist der Parteienstaat.

PAZIFISMUS, Störung des Wechsels von *Frieden* und *Krieg*. Kehrseite des *Bellizismus.*

35

PERSON, jeder *Besitzer*, der *Eigentümer* ist. Rechtssubjekt. Der *Begriff* des Politischen als Subjekt.

PFLICHT, Gegenbegriff zu *Recht,* mit dem zusammen die Pflicht die *Freiheit* ausmacht. Als Recht ist die Freiheit ein anerkannter Besitz, als Pflicht ist sie eine zuerkannte Aufgabe. Rechtswahrnehmung ist Pflichterfüllung.

PHILOSOPHIE, sie ist im Kampf der *Ideen* und *Ideologien* um die geistige und damit auch politische Macht in den Völkern und ihren Staaten die größte Kraft. Denn erst mit der Philosophie beginnt „das Gebiet der eigentlichen Größe, der Einzigkeit und Unersetzlichkeit, der abnormen Kraft und der Beziehung auf das Allgemeine" (Jacob Burckhardt, Weltgeschichtliche Betrachtungen, 1872).

Die Philosophie ist spätestens seit Platon nicht nur Metaphysik, Erkenntnistheorie, Zeichenphilosophie und Geschichtsphilosophie, sondern auch politische Theorie, Staatsentwurf und Bildungsprogramm.

PÖBELHERRSCHAFT (Ochlokratie), Herrschaft der politischen Klasse, der Minderwertigen. Der Pöbel setzt sich aus dem Strukturschutt der bürgerlichen Gesellschaft, den entarteten Elementen der Staats- und Anarchistenklasse und aus Ausländern zusammen. Wird in der Regel von Fremdmächten gestützt oder von Besatzungsmächten als staatssimulatorische Auftragsverwaltung eingesetzt.

POLITIK, alle Rechtsverhältnisse, alle persönlichen Verhältnisse. Politik ist der *Polizei* übergeordnet. Als substantieller *Begriff* ist Politik das Recht, als subjektiver Begriff ist sie die *Person.*

POLITIKER, *Besitzer* der *Staatsmacht*. Er bewährt sich, falls er den eigenen Erfolg und den politischen Einfluß des Souveräns als Anrecht sichert.

POLIZEI, der Politik im Vollsinne der *Souveränität (Souverän)* untergeordnete Innenpolitik und Staatsverwaltung. Polizei im engeren, geläufigen Sinne ist der Teil der Staatsverwaltung, der das innenpolitische Gewaltmonopol des Staates ausübt.

POPULISMUS, Schimpfwort parlamentarischer Volkszertreter gegen das Volk, das als Hauptbedrohung wahrgenommen wird.

PRESSEFREIHEIT, die Freiheit der Medienunternehmer, ihre Meinung in hunderttausendfacher oder gar millionenfacher Verstärkung und Vervielfachung zu verbreiten. Für die individuelle *Meinungsfreiheit* ist die Pressefreiheit eine

existentielle Gefahr, weil der gute Ruf und die bürgerliche Existenz des Einzelnen durch kleine unscheinbare Manipulationen zerstört werden können. Beispielsweise braucht die *Lügenpresse* vor die Erwähnung einer Meinung des einzelnen Bürgers nur penetrant das Wörtchen „vermeintliche“ zu setzen, um bei einem Massenpublikum den allgemeinen Eindruck zu erwecken, daß man es mit einem unseriösen Spinner zu tun habe. Die Lügenpresse wie alle anderen Massenmedien der deutschen Reichszerteilungsgebiete scheuen aber inzwischen, dank weit vorangeschrittener geistiger Dekadenz und Demenz, nicht mehr vor verdeckten und gar offenen Boykottaufrufen gegen Andersmeinende zurück. Da ein Medienunternehmen niemals ein Teil des *Souveräns* ist, wohl aber der einzelne *Bürger* mit seiner individuellen *Meinung*, muß die Presse mit strengsten Objektivitätsauflagen, Gegendarstellungs- und Entschädigungspflichten belegt werden.

PRIVATPERSON, Rechtssubjekt innerhalb einer *bürgerlichen Gesellschaft*, die nicht jene des eigenen Staates sein muß, dessen *Staatsbürger* die Privatperson ist.

PRIVILEG, Vorrecht, jedes *Recht*, das zu allen anderen Rechten in einem totalen *Rechtsverhältnis* steht und seine *Eigentumsgröße* in *Besitzgrößen* aller anderen Rechte eines *Forums* ausdrückt. Unter allgemeinem Rechtsverhältnis ist allein das öffentliche Recht des *Staates* ein Vorrecht, das in totalem Rechtsverhältnis zu allen Privatrechten steht. – Das Privileg kann auch wörtlich als gesetzliche Bevorzugung (einer Klasse von Anwendungsfällen) verstanden werden.

PROVISORIUM BRD, die Gründungslüge der *BRD*, die sich nur als Geschäftsführer ohne Auftrag für das handlungsunfähige *Deutsche Reich* und Interessenwahrer des *Deutschen Volkes* während seiner Staatenlosigkeit verstand. Allerdings hatte die BRD einen Auftrag von der westlichen Besatzungsmacht zur Staats- und Regierungssimulation auf ihrem Besatzungsgebiet. – Es ist die Tugend und das Verdienst eines jeden Provisoriums, jung zu sterben. Ein sich verewigen wollendes und ungehörig alt gewordenes Provisorium wie die BRD kann nur noch in Schmach und Schanden enden, totgeschlagen vom wütenden Volk.

PUELIA PUBLICA, Verkörperung der res publica *(Republik).*



RADIKALISMUS, das Vordringen bis in die tiefsten Wurzeln und ihre Wachstumsspitzen bei Bäumen und anderen Angelegenheiten. Kardinaltugend des deutschen Denkens. Im nichttheoretischen Tun und Treiben ist Radikalismus nicht immer angezeigt, sondern nur in sich revolutionär entwickelnden Lagen.

37

RASSISMUS, das einfachste System der Einteilung der *Menschheit*. Nach Kant und Hegel unterscheiden sich die *Menschen* ursprünglich in drei Arten: die Bewohner der heißen, der kalten und der gemäßigten Zone; diese drei Arten von Klima bringen die drei wesentlichen Menschenarten hervor: die schwarze Rasse, die gelbe Rasse und die weiße Rasse, also Neger, Eskimos und Europäer, die sich durch den Einfluß der kleineren Klimagebiete weiter ausdifferenzieren oder mischen. – Als ideologische Waffe ist der Rassismus im öffentlichen Vorwurf ein Totschlaginstrument schwersten Kalibers, er wird daher von der *Lügenpresse*, den *Lizenzparteien* und den *Kirchen* sehr gern benutzt.

RECHT, jeder Besitz, der *Eigentum* ist. Gegenbegriff zu *Pflicht*, mit der zusammen das Recht die *Freiheit* ausmacht. Der *Begriff* des Politischen als Substanz.

RECHT-AN-SICH, abstraktes *Recht.*

RECHT-AN-UND-FÜR-SICH, Sittlichkeit; vergemeinschaftetes *Rech*t der *Familie,* der bürgerlichen *Gesellschaft* und des Staates. Tun-Wollen des Rechten.

RECHT-FÜR-SICH, Moralität oder Rechtschaffenheit; verinnerlichtes *Recht* als Tun-Sollen des Rechten.

RECHTSBILDUNG, politische Warenproduktion. Einheit von besitzbildendem Realakt und eigentumsbildendem Formalakt. Der Eigentümer des gebildeten *Rechts* ist dessen *Gesetzgeber*.

RECHTSBILDUNGSFAKTOREN, die sog. Staatselemente *Staatsgebiet*, *Staatsmacht* und *Staatsvolk*. Werden zu Anrechtsquellen für die *Klassen* der *bürgerlichen Gesellschaft.*

RECHTSSUBJEKTE, Menschen oder Menschengemeinschaften, die sich wechselseitig anerkennen. Durch Anerkennung schaffen sie das *Menschenrecht* und werden selber *Person.*

RECHTSVERHÄLTNIS, Ausdruck der *Eigentumsgröße* des *Rechts* einer *Person* in der *Besitzgröße* des Rechts einer anderen Person. Ein Rechtsverhältnis wird allgemeines Rechtsverhältnis, wenn eine Gesellschaft von Personen ihre Eigentumsgrößen einheitlich und gemeinschaftlich in Besitzgrößen eines Besitzers zum Ausdruck bringt, der dadurch allgemeiner Besitzer oder allgemeiner Machthaber wird. Anfang der staatlichen *Gemeinschaft.*

38

REICH, jede theologisch begründete politische *Ordnung*, die auf eigengeordneten politischen Existenzen beruht. Gegenbegriff zu *Imperialismus.*

REGIERUNG, Staatsvogtei. Geschäftsführung eines Staates im Auftrag seines Eigentümers, des *Souveräns*. Die Regierung ist der zeitweise *Besitzer* des Staates. Sie exekutiert die staatseigenen Normen, die sie nur bei extremer *Gewaltenteilung* nicht selber setzen darf. Aber auch dann werden der Regierung durch *Gesetz* Verordnungs- und Anweisungsrechte eingeräumt, die bloß nominell niedrigeren Ranges sind als Gesetze, praktisch aber ebenso wirksam.

REGIERUNGSFORMEN, Ausübung oder Einsetzung und Absetzung der Regierung durch den Höchsten *(Monarchie)*, durch die Besten (*Adel*, Aristokratie) oder durch die Vielen *(Demokratie)*. Allen großen Staatsdenkern galt die Demokratie als die schädlichste Regierungsform oder als Pöbelherrschaft.

RELIGION, jede Vergemeinschaftung eines Gemeinwesens mit jenen Sphären, über die nur etwas geglaubt, aber nichts gewußt werden kann. Üblicherweise sind dies Annahmen über das Jenseits von Raum und Zeit. Vgl. *Metaphysik, Judaismus, Islamismus.*

REPUBLIK, Freistaat oder Erwerbstaat; Staatsform, worin der Staat ein öffentliches Gut ist, das periodisch zum Neuerwerb bereitsteht (vgl. *puella publica*). Gegenbegriff ist die Dynastie: der Staat als durch Fideikommiß geschütztes Familiengut, also Erbstaat.

REVOLUTION, Umkehrung eines wesentlichen Verhältnisses im *Gemeinwesen*, so daß ein neues und höherrangiges Verhältnis wesensbestimmend wird. Gegenbegriff zu *Umwälzung* und zu *Umsturz*.

S

SCHICHT, Oben-unten-Ausrichtung von *Gemeinschaften*, ebenso von *Klassen* der *bürgerlichen Gesellschaft.* Durch Verwerfung und Sturz der Schichten verwandelt sich die Oben-unten- in eine Links-rechts-Ausrichtung. Einkommenshöhen, Leistungsbenotungen, Bildungsabschlüsse oder ästhetische Niveaus lassen sich leicht in Schichtungsmodellen abbilden.

SCHWEIZ, 1648 dem Deutschen Reich entrissener Landesteil. Wird im Vierten Reich als die Alteidgenossenschaft bezeichnet werden, weil dann das Gesamtreich eine Eidgenossenschaft aller Reichsbürger ist.

39

SITTLICHKEIT, das *Recht-an-und-für-sich* einer *Gemeinschaft*, in der der Einzelne sein Recht-für-sich wie sein *Recht-an-sich* als seinen eigenen *Willen* vorfindet. Lebendige Einheit von Recht, Sollen und Wollen des Einzelnen in seinem *Gemeinwesen*. Urbilder der Sittlichkeit sind Familiensinn, bürgerlicher Korporationsgeist und staatsbürgerlicher Opfersinn. Aufhebung der Ichsucht.

SOUVERÄN, die *Gemeinschaft* mit dem höchsten, im Diesseits unbelangbaren Rechtstitel: das *Volk.* – Völkerrechtssubjekt als hoheitlicher *Besitzer* mit seinem *Besitz* und dessen souveräner *Eigentümer* mit seinem *Eigentum*. Das Völkerrechtssubjekt ist also die Einheit von *Hoheit* und *Souveränität.*

SOUVERÄNITÄT, kommt Entscheidungen zu, für die eine *Person* nur vor *Gott,* aber vor keiner diesseitigen Instanz, verantwortlich ist; kommt allen Entscheidungen des *Souveräns* zu. – Natürliche Personen, die zu einem Volk als souveräner Gemeinschaft gehören, sind als Volkszugehörige und folglich als Staatsbürger am politischen Willensbildungsprozeß beteiligt, daher auch Teilhaber der Volkssouveränität. Als Privatpersonen und Beteiligte im *besonderen Stande* der *bürgerlichen Gesellschaft* genießen die Privatpersonen die sog. Privatrechtsautonomie, die richtigerweise als eine Privatsouveränität aufgefaßt werden muß.
Souveränität ist Verantwortung vor *Gott* und nicht vor den *Menschen*, sie ist keine Allmacht. – In den internationalen oder völkerrechtlichen Beziehungen der *Staaten*, den Völkerrechtssubjekten, gibt es keine Gebietssouveränität, weil ein Territorium kein Rechtssubjekt sein kann, sondern nur eine Hoheit, die innehat, wer das Gebiet wirklich besetzt. Hoheit ist *Besitz* und Souveränität ist *Eigentum* im *Völkerrecht.*

SOZIALISMUS, Weltanschauung jener *Klasse* der *bürgerlichen Gesellschaft*, die Einkommen aus ihrer Arbeitskraft und *Anrechte* aus ihrer *Handlungsfähigkeit* bezieht.

STAAT, durch allgemeines *Rechtsverhältnis* begründete allgemeine *Person*, die ihrer Naturalform nach eine *Verfassung*, ein gesatzter Verein allgemeiner *Besitzer* ist. Zur Staatstauglichkeit gehört, daß die Verfassung den Volksgeist klar und deutlich erfaßt und die Naturalform des Staates als einen Verein starker Männer eindeutig satzt. Auch im Sinne 1. des staatsbürgerlichen Verbandes (Staatsverbandes) insgesamt, 2. des Vorstandes des Staatsverbandes gegenüber seinen einfachen Mitgliedern, den *Staatsbürgern*, und 3. des Schirmherrn und Gegenbegriffs zur *bürgerlichen Gesellschaft* gebraucht.

STAATENGEMEINSCHAFT, Lügenwort für *Staatengesellschaft*. Siehe auch *offene Gesellschaft.*

40

STAATENGESELLSCHAFT, Forum und *Öffentlichkei*t der *Völkerrechtssubjekte.* Sphäre der souveränen Rechtserzwingung und Friedensstiftung.

STAATSBÜRGER, Mitglied des Staatsverbandes als der staatlichen *Gemeinschaft* eines *Volkes*. Der Gegenbegriff zum Staatsbürger ist der Besitzbürger.

STAATSGEBIET, sog. Staatselement. *Rechtsbildungsfaktor* als Anrechtsquelle für Gebietsbesitzer. Vgl. *Staatsmacht* und *Staatsvolk.*

STAATSKLASSE, verbandssoziologische Betrachtungsweise der Beamtenschaft, des allgemeinen Standes, und der sonstigen Staatsangestellten.

STAATSMACHT, sog. Staatselement. *Rechtsbildungsfaktor* als Anrechtsquelle für Demokraten. Vgl. *Staatsgebiet* und *Staatsvolk.*

STAATSNATION, formelle Nation, deren Staatsvolk erst durch die Staatsangehörigkeiten der Einzelnen gebildet wird.

STAATSVOGTEI, Regierung.

STAATSVOLK, sog. Staatselement. *Rechtsbildungsfaktor* als Anrechtsquelle für Handlungsfähige. Vgl. *Staatsgebiet* und *Staatsmacht.*

STADT, Marktansiedlung, Bewohnung eines *Forums*. Städter sind immer auch Anwohner eines Platzes der *Öffentlichkeit*, eines Ortes der Kommunikation.

STAMMESGEBIET, Verbund von Gauen, Dachverband mehrerer Landschaften. Mittlere *Gebietskörperschaft* zwischen *Gau* und *Staatsgebiet*. Der Stamm als Personenverband kann auch als Heeresgruppe der Gebietsstreitkräfte des Staates gestaltet sein.

STAND, andauernder oder vorübergehender Zustand der Einzelnheit, der Besonderheit und der Allgemeinheit eines jeden *Bürgers*. Er ist als *Staatsbürger* im Einzelstand, als Mitglied der *bürgerlichen Gesellschaft* (Besitzbürger) im Besonderen Stand und als Mitglied des Staatshaushaltes im Allgemeinen Stand. Die bürgerliche Gesellschaft allein ist immer vertretungsloser Privatstand. Standesvertretungen sind für die bürgerliche Gesellschaft als dem Besonderen Stand das Parlament, für den Einzelstand der Staatsbürger das Staatsoberhaupt und für den Allgemeinen Stand der Staatsbeamten die Regierung.

41

SOLIDARITÄT, Gefühl der *Gemeinschaft.* Die Solidarität als bloß gefühlte Gemeinschaft kann sich stark von dem natürlichen Lebenszusammenhang jeder wirklichen, von der Familie ausgehenden bis zum Volk und zum Kulturkreis sich erstreckenden Gemeinschaft entfernen und sich aufgrund gleichgerichteter Interessen (z.B. Klassensolidarität) oder geteilter Abneigungen (z.B. Antiamerikanismus, Islamophobie, Judenfeindschaft) bilden und in politische Bündnisse verwandelt werden.

SOZIABLE, die rechtlich-politische Soziable ist die Eigentumsgröße, die politisch-ökonomische die Wertgröße und die ideologische Soziable ist die Bedeutungsgröße, ebenso der Bedeutungszuwachs als der Sinn aller Meinungsbildung.

SOZIALER BEGRIFF, ein Begriff ist sozial dann, wenn er sich auf das Gemeinwesen als ganzes bezieht und nicht auf die Sphären von Gemeinschaft oder Gesellschaft beschränkt ist. Der soziale Begriff kann die abstrakte, nicht ausdifferenzierte Allgemeinheit des Sozialen bedeuten, das die Subsysteme Ökonomie, Politik und Ideologie noch nicht oder unvollständig unterscheidet, oder aber ein Konkret-Allgemeines bezeichnen, das diese Sphären als Einzeldisziplinen enthält und ihre Zusammengefaßtheit bezeichnet, eine Sphäre der Ganzheitlichkeit um die Subsysteme legt und zugleich jene sozialen Residualphänomene meint, die nur ganzheitlich zu fassen sind und in der subsystematischen Ausdifferenzierung gerade drohen, verloren zu gehen. Der soziale Begriff in Abhängigkeit von Raum und Zeit ist der geschichtliche Begriff, dessen konkrete Allgemeinheit in der Weltgeschichtsformel zur Darstellung kommt.

SYSTEM, die Entfaltung eines Begriffes zu dem in ihm angelegten Ganzen. Jeder Begriff und jede Handlung im System ist eine Ausführung zum systembegründenden Begriff und nichts von ihm Wesensverschiedenes. Anders als die *Ordnung*, die durch Wesensvielfalt sich auszeichnet, kennt das System nur ein einheitliches Wesen aller seiner *Begriffe* und *Handhaben*. Systeme grenzen Gegensysteme und Systemgegner in ihre Umwelt aus, weil sie keine innere Opposition kennen.

T

TERROR, *Gesetzesherrschaft*. Der große Schrecken, den der Staat mittels seiner Zwangsgesetze verbreiten kann, und der kleine Schrecken, zu dem die Privaten sich erheben.

TOLERANZ, das freiwillige Ertragen von fremden Gewohnheiten, die das Recht des Dulders beeinträchtigen und nicht geduldet werden müssen.

42

Die *Duldung* der Beeinträchtigung des Rechts ist durch *Intoleranz* beseitigbar. Wird die Toleranz durch *Lizenzparteien* und *Lügenpresse* zu einem gesellschaftlichen Zwang erhoben, dann schlägt sie in eine vollkommene *Intoleranz* um, oder genauer: Aus der vormaligen Rechtsbeeinträchtigung, die nicht toleriert werden mußte, wird ein Recht, Toleranz wie Intoleranz sind verschwunden. Mit dem Recht auf Ausübung einer jeglichen Religion ist die religiöse Toleranz verschwunden.

TOTALITARISMUS, die Verabsolutierung einer Teilwahrheit zu einer falschen Ganzheit. Gemeinte, aber verfehlte Totalität. Voreilige Systematisierung, z.B. *Parlamentarismus* als falsche Verabsolutierung des *Parlaments* als der bloßen Vertretung des *besonderen Standes*. Weitere Totalitarismen sind der *Kapitalismus* als totalitäre Aufblähung des Kapitals, ebenso Faschismus als verabsolutierte antike Geschichtsform und *Kommunismus* als Übertreibung der staatlichen *Gemeinschaft* und der asiatischen Zentralverwaltungswirtschaft. Auch ist der *Liberalismus* dann ein Totalitarismus, wenn er mehr zu sein versucht als eine Klassenideologie des Produktionsfaktors Kapital und etwa eine Gesamttheorie der *bürgerlichen Gesellschaft* und des *Staates* aufstellt.



U

UMSTURZ, Staatszerstörung; die hochstehenden Bestandteile der Ordnung werden niedergerissen, so daß der Zustand nach dem Umsturz ein schlechterer ist als vor ihm.

UMWÄLZUNG, Staatszerstörung; das Unterste wird zuoberst und das Oberste zuunterst gewälzt; der Zustand nach der Umwälzung verbessert sich nur in dem seltenen Falle, daß eine nichtregierende Elite nach oben kommt, die der bislang regierenden substantiell überlegen ist.



V

VERBÄNDE, wirtschaftliche Interessenvertretungen der *Klassen* in der *bürgerlichen Gesellschaft.*

VERFASSUNG, Zustand von Besitztümern, *Besitzern*, *Gemeinschaften* oder Vereinen, der gesetzt oder geworden sein kann (Realverfassung), oder als Soll-Gesetz aufgestellt wird (Idealverfassung). Beide Verfassungsarten können entweder als Gesetzestext oder als Präzedenzfall gegeben sein. Das Recht der Verfassungsgebung hat der Eigentümer jenes Besitzes, der in Verfassung zu bringen ist. In *Staatsnationen* hat der jeweilige *Souverän*,

in *Nationalstaaten* das *Volk* das Recht der Verfassungsgebung. Staatsverfassungen sind staatliche Obergesetze.

VERNUNFT, zweckvolles Handeln, Zielrationalität. Menschen und Gemeinschaften, die sich als selbstidentisch auffassen, handeln nicht vernünftig im Sinne eines außer ihnen liegenden Zieles, sondern irrational, weil selbstbezogen. Sie sind jede ihre eigene Vernunft.

VERSAILLER DIKTAT, Grundlegung und Ursache des 2. Weltkrieges durch die europäischen Westmächte unter Führung der raumfremden Macht USA.

VERSCHWÖRUNGSTHEORIE, Kampfbegriff von Verschwörern.

VERGESELLSCHAFTUNG DER PRODUKTIONSMITTEL, das Aktienkapital oder die Kapitalgesellschaft. Im Kapitalismus sind die Aktionäre nur eine Klasse innerhalb der bürgerlichen Gesellschaft mit je ungleichen Anteilen. In der nachkapitalistischen Wirtschaftsweise sind alle Aktiengesellschaften (oberhalb der Familienbetriebe) in einer Volkswirtschafts-AG zusammengefaßt, in der jeder Staatsbürger ein gleichgroßes Aktienpaket mit gleichem Stimmrecht unveräußerlich besitzt.
Damit ist das gleiche Wirtschaftswahlrecht innerhalb der bürgerlichen Gesellschaft verwirklicht.

VERSTAATLICHUNG DER PRODUKTIONSMITTEL, der *Staat* tritt gegenüber der proletarisierten (produktionsmittellos gemachten) *bürgerlichen Gesellschaft* als Gesamtkapitalist auf.

VERTEIDIGUNGSKRIEG, propagandistischer Ausdruck der Kriegsreklame. Ein militärischer *Angriff* wird nur dann zum *Krieg*, wenn sich eine militärische Verteidigung gegen den Angriff findet. Also eröffnet der Angreifer zwar die Feindseligkeiten, aber erst der Verteidiger beginnt den Krieg. Vgl. *Angriffskrieg*.

VERSTAND, zweckdienliches Handeln, Mittelrationalität.

VERTRAG, Rechtsverkehr zwischen zwei Rechtssubjekten, der die Besitzverhältnisse zwischen den Kontrahenten verkehrt und die Eigentumsverhältnisse auf Gleichheit festlegt. Bedingungen jedes Vertrages sind die Verschiedenheit der in Verkehr gebrachten Besitztümer und die Gleichheit der Eigentumsgrößen. Analogon zum Warenaustausch auf dem Markt. Siehe *Kommunikation.*

VERTRÄGLICHKEIT, politische Marktwirtschaft. Forumspolitik. Die *Politik* der Einschränkung von *Eigenmächtigkeit* und der Förderung des nationalen und internationalen *Rechtsverkehrs*.

44

VERTRAGSERTRAG, Rechtsverkehrsrendite.

VOLK, prozessierende Einheit von Abstammung, Sprache und Schicksal. Höchste Form diesseitiger Gemeinschaft unter den Menschen. Naturalform der reellen *Nation.* Gegenbegriff zur *Staatsnation*, der formellen Nation. – Völker sind kulturelle und genetische Entwicklungsgemeinschaften und bilden Systeme mit besonderen Eigenschaften. Wesentliche Systemeigenschaften sind Selbstorganisationsfähigkeit und kollektiver Wille zur Selbstbestimmtheit. Die völkerfeindlichen Unionen der Transatlantiker (UNO, EU, USA, NATO) wollen die Selbstorganisationsfähigkeit und den Willen zur Selbstbestimmtheit vernichten und die Völker zu unwesentlich divergierenden Bevölkerungen abwirtschaften. Zudem wird die Existenz von Völkern im veröffentlichten Diskurs heftig geleugnet und mit Staatsangehörigkeit gleichgesetzt. Das führende Antivolk des judäo-amerikanischen Imperiums hat die europäischen Völker am meisten zu fürchten und verfolgt sie deswegen mit einem Mordprogramm.

VOLKSVERHETZUNG, strafgesetzliche Bestimmung, die im Deutschen Reich die Aufhetzung verschiedener Klassen oder Teile des Deutschen Volkes gegeneinander verhindern und somit die Gefahr eines Bruderkrieges bannen soll. – In den heutigen Reichszerteilungsregimen auf deutschem Boden und im übrigen, vom judäo-amerikanischen Imperium kontrollierten Teil Europas (außerhalb Rußlands) ein Strafparagraph, der die fremdrassische *Zivilokkupation* vor jeglicher ablehnenden oder kritischen Äußerung der europäischen Völker schützt und die Ausländerkriminalität durch Sprechverbote begünstigt.

VÖLKERRECHT, Beziehung der Anerkennung zwischen *Staaten* und sonstigen souveränen *Rechtssubjekten* als *Personen* des Völkerrechts.

VÖLKERRECHTSSUBJEKT, *Person* der selbstherrlichen (souveränen) *Rechtsverhältnisse,* insbesondere der außenpolitischen *Verträge*; das Völkerrechtssubjekt ist reell, wenn die Person eine *Nation* ist, andernfalls nur formell. – Das Völkerrechtssubjekt ist *Besitzer* einer *Hoheit* und *Eigentümer* einer *Souveränität.*

VÖLKERRECHTLICHE GROSSRAUMORDNUNG, mitteleuropäische Reichsbildungskonzeption von Carl Schmitt, die auf einem *Interventionsverbot für raumfremde Mächte* beruht. Das Resultat solch einer völkerrechtlichen Ordnung für Europa wäre: Rußland drinnen, Amerika draußen und Deutschland droben. Die genaue Umkehrung dieser Ordnung ist das *Nato-Prinzip*.

VORURTEIL, Urteil vorläufig letzter Instanz, dessen Instanzenweg immer wieder verlängert und in einer neuen Instanz auch gelegentlich abgeändert

45

werden kann. Dieses neue Vorurteil dient dann wieder als Urteil letzter und somit höherer Instanz als die des aufgehobenen Vorurteils. Vorurteile sind die erfahrungsreichsten und bestbegründeten Urteile überhaupt, weswegen sie sich auch leicht zum allgemeinen Volksvorurteil verallgemeinern.

W

WAHLRECHT (allgemeines und gleiches), politisches Armenrecht demokratisierter Völker und entvolkter Massen.

WANDEL, politischer Handel. Rechtsberufsverkehr.

WELTDEMOKRATIE, politisches Weltkapital auf dem *demokratischen Weltforum*.

WELTFORUM, politischer Weltmarkt einer Art von Recht.

WELTHIRTSCHAFT, globale Verdrängung des Herr-Knecht-Verhältnisses zwischen den Menschen durch ein Hirt-Vieh-Verhältnis. Das Kapital wird immer weniger zu einem Mittel des produktiven Unternehmers und vorwiegend zu einem Gegenstand des Spekulanten, der damit Volkswirtschaften abgrast. Siehe *Nomadismus.*

WELTNORM, vorherrschende *Nationalnorm*, die für alle anderen Nationalnormen politische Leitwährung ist. Auf dem *Weltforum* der Nationalnormen drückt die Weltnorm maßgeblich alle *Eigentumsgrößen* aus.

WELTPOLITIK, Subsystem der Weltgesellschaft. Krisen der Weltgesellschaft drücken sich in der Weltpolitik *(Globalrechtskrise)* als Schrumpfung der *Verträglichkeit,* Wachstum der Eigenmächtigkeit, als Schub in den *Besitzzyklen* und als Entdemokratisierung der *Rechtsbildungen* aus.
WELTRECHT, ein auf beliebigem *Staatsgebiet* gebildetes Recht, dessen *Eigentumsgröße* nicht in der *Nationalnorm*, sondern immer in der *Leitnorm* seiner Rechtsart ausgedrückt wird.

WERTE DES WESTENS, das ist nur ein einziger Wert, der sich im Preis ausdrückt, und dieser Preis hat in letzter Instanz immer die Gestalt des Geldes, das mehr Geld werden und somit als Kapital fungieren will.

WIEDERAUFBAU, Baupolitik nach einem Kriege, die den Stil und die Kultur, die vor der Zerstörung die Bauten durchwirkte, wiederherstellt und dabei der Erkenntnisweise des *Historismus* folgt. Der gegenteiligen Baupolitik folgt der Zerstörungsbau mit seinem gegengeschichtlichen Stil der *Moderne.*

46

WIEDERVEREINIGUNG, Grundrichtung in der Politik des Deutschen Reiches nach der Beendigung des Wachkomas des Dritten Reiches *(BRD)*. Siehe *Österreich, Schweiz, Benelux, Ostdeutschland.*

WILLE, Erscheinungsform des Geistes, worin er an ein Dasein gebunden ist und als *Freiheit* auftritt: gebunden an einzelne Menschen oder besondere Menschengemeinschaften, und in dieser Gebundenheit als deren ureigenste Freiheit. Im Willen ist der *Geist* an ein einzelnes oder gemeinschaftliches Dasein dergestalt gebunden, daß er ihm Freiheit als *Recht* wie als *Pflicht* gibt. Dadurch erscheint der Wille immer als freier Wille. Der Wille ist die *Gewalt* und die *Macht* seiner freien Setzung.

WISSENSCHAFT, *Demokratisierung* des Wissens. Prozeß der mehrwertigen Mehrwissensschaffung.

ZERSTÖRUNGSBAU, Baupolitik nach einem Kriege, der den historisch getreuen *Wiederaufbau* bewußt vermeidet und eine gegengeschichtliche Moderne zur Ausführung bringt. Dies ist eine Fortsetzung des Krieges mit nichtmilitärischen Stilmitteln der Gegengeschichte. Gegenbegriff zum *Wiederaufbau*. Vgl. *Historismus*.

ZIVILOKKUPATION, kriegsrechtlich verbotene Ergänzung der militärischen Besetzung eines Landes durch eine zivile. Beide, militärische wie zivile, Besatzer begehen ein besonders schweres Kriegsverbrechen: das Waffenstillstandsverbrechen.

ZUGRIFF, die Umsetzung einer *Macht* in einen *Besitz*, also eines möglichen in einen wirklichen Besitz. Machtgebrauch. Voraussetzung des Zugriffs ist ein *Begriff* von dem Ergriff, also des Inbegriffs derer, die zu ergreifen sind, und dessen, das zu ergreifen ist.